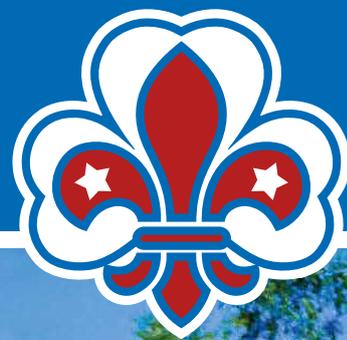


DER GILDENWEG

Magazin der erwachsenen Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs 03/2019



gildenweg.at



„Die gute Tat“ – eine Erfindung von Baden Powell?

Mehr dazu auf Seite 10

Vorschau Ausbildung
Modul 1-3

Seite 3

Rückblick Gildentage
und Generalversammlung

Seite 8-9

Die vielfältige MachBar:
Deo selbst gemacht

Seite 11

Photo: Markus Schröter



redaktion@gildenweg.at

Eine Ausgabe trennt uns noch vom Jahresende, dann kann das neue GILDENWEG-Team bereits auf das erste Jahr zurückblicken.

Wir haben uns mit viel Motivation den neuen Aufgaben gestellt, viele Gespräche dienen als brauchbare Inputs und stetig entwickeln wir unsere Zusammenarbeit weiter.

Auf diesem Wege möchte ich mich herzlich bedanken, dass sich so viele Leute motiviert in das Boot holen lassen, sei es im Bereich der „MachBar“, bei der Aufbereitung von Fotos, der Gestaltung von Illustrationen oder auch beim Mitwirken in anderen Rubriken. Durch die Vielfalt dieser Unterstützerinnen und Unterstützer können wir unseren Leserinnen und Lesern ein breites Spektrum an Inhalten bieten.

Allem voran gilt mein Dank jedoch dem unermüdlichen Redaktionsteam und den peniblen Korrekturleserinnen, denn ohne diese fleißigen Bienchen und unseren Hahn im Korb wäre es nicht möglich.

Ich bin mir sicher, dass sich viele von meinen oben angeführten Zeilen angesprochen fühlen und sage D–A–N–K–E!

Veronika Steinberger



Unaufhaltsam sind wir am Verbessern, nehmen uns Kritik zu Herzen und optimieren stetig unseren Workflow.

„ ... Schwerpunkte setzen“



Verbandsgildemeister
Mag. Michael Gruber

Hofastraße 3/4
4201 Eidenberg
0676 / 934 46 84

Liebe Gildefreundinnen und Gildefreunde,

vorab darf ich mich bei euch im Namen des Präsidiums für das bei der Generalversammlung ausgesprochene Vertrauen bedanken. Es gibt uns allen Motivation, unsere Arbeit für weitere drei Jahre engagiert anzugehen.

Die nächste Funktionsperiode hat schon Fahrt aufgenommen und auch wenn im internationalen Vergleich – wir sind einer der wenigen nationalen Verbände, der in der Erwachsenenbewegung Zuwächse zu verzeichnen hat – die Entwicklung der Pfadfinder-Gilde Österreichs sehr erfreulich ist, so wollen wir uns auf diesen gemeinsamen Erfolgen nicht ausruhen.

Einer unserer Arbeitsschwerpunkte in den nächsten drei Jahren wird das Thema „Jugend und Zukunft“ sein. Es ist das erklärte Ziel, nicht nur jüngere Generationen für die „Pfadfinder-Gilde“ zu begeistern, sondern auch den Kontakt zu den Jugendverbänden noch ein Stück mehr zu intensivieren.

Ich habe in der letzten Zeit schon des Öfteren darauf aufmerksam gemacht, wie wichtig das Wirken der Pfadfinderinnen und Pfadfinder im aktuellen Umfeld ist. Unsere Grundsätze, stets beachtet und immer wieder in Erinnerung gerufen, können so in unserem Wirkungsbereich einen wichtigen Beitrag leisten. Gerade unser aktuelles Jahresmotto „Soziales Wirken“ ist in einer Gesellschaft, wo der Egoismus tendenziell steigt, ein ganz wichtiger Baustein.

Es freut mich sehr, dass im Herbst bereits zwei Investituren fix geplant sind und wir freuen uns über die Neuzugänge der Gilden „Paladin“ und „Markersdorf“. Sie werden unser Gildenleben sicher bereichern. Aber nicht nur die neuen, sondern auch die bestehenden Gilden, lade ich herzlich dazu ein, an unseren Treffen und Veranstaltungen mitzuwirken, denn nur dadurch wird unsere immer größer werdende Gemeinschaft spürbar.

So freue ich mich schon jetzt auf das Bundesforum in Zeillern 2019 und vor allem auf deine Anmeldung!

Gut Pfad!

Michael Gruber, Verbandsgildemeister der PGÖ

Termine

National	
2019	
12.–13. Oktober	Bundesforum für Gildefunktionäre im Schloss Zeillern
15.–17. November	Training und Bildung, Modul 3 (siehe Seite 3)
Samstag, 14. Dezember	Friedenslichtfeier in der Pfarrkirche Donauefeld in Wien

2020	
Samstag, 25. Jänner	Präsidiumssitzung, Verbandsbüro in Wien
Freitag, 8. Mai	Internationale Georgsfeier, Kahlenbergdorf in Wien
14.–21. Juni	Freundschaftswoche in Großarl

Erscheinungstermin GILDENWEG 03: 23. Sept. 2019

Redaktionsschluss GILDENWEG 04: 16. Okt. 2019
Erscheinungstermin GILDENWEG 04: 18. Dez. 2019

Kontakt: redaktion@gildenweg.at
Gestaltung: www.lagota.at



Training & Bildung

Von **Freitag, 15. bis Sonntag, 17.11.2019**
findet in Neuhofen/Ybbs das

MODUL 3

Ausbildungswochenende (Tools)

für den Weg zur **Diplomgildemeisterin/zum
Diplomgildemeister** statt.

Kosten (Depotgebühr Verband PGÖ):
pro Modul € 100,-

(Nächtigung im Seminargasthof „Zur Post“ Luegmayer:
EZ bei Vollpension ca. € 120,-)

Anmeldungen bitte direkt beim Ausbil-
dungssekretariat über ausbildung@pgoe.at
bis spätestens Montag, 14.10.2019.

Kursinformationen folgen nach der Anmeldung. 

Training & Bildung

Kurs-Vorschau

MODUL 1 (Pfadfinder & Gilde)

Freitag, 27. bis Sonntag, 29.03.2020

MODUL 2 (Leadership)

Freitag, 13. bis Sonntag, 15.11.2020

**Zur Information für Neueinsteigerinnen und
Neueinsteiger:** Teilnahmegebühr (je Modul) € 100,-
In der PGÖ registrierte Mitglieder können nach er-
folgreichem Abschluss und Ernennung zur Dipl. GMin/
zum Dipl. GM eine Kostenrefundierung in der Höhe
von 50 % beantragen. 



Entdeckt unsere MachBar.
Das Motto lautet: „Das ist machbar!“

Seite 11

Aktuelles und Allgemeines

Neue Ausstellung im Pfadfindermuseum.....	4
Aktion 100.....	4

Neues aus den Jugendbewegungen

BP Van der Bellen empfängt PPÖ Delegation .	5
Spieleabend im Dornbirner Pflegeheim.....	5
Gilwell-Reunion 2019	6

Internationales

Hans Slanec: 18 Jahre Tätigkeit	6-7
---------------------------------------	-----

Aus dem Verband

Highlights der Generalversammlung.....	8
Stimmen zu den Gildentagen	9

Jahresthema: Soziales Wirken

„Die gute Tat“	10
----------------------	----

MachBar

Deo selbst gemacht	11
--------------------------	----

Neuigkeiten aus den Distrikten

Berichte aus den Distrikten.....	12
----------------------------------	----

Ehrungen

Vermischtes.....	12
------------------	----

Logbuch

Wo tut sich was?	13
Berichte aus den Gilden.....	13-26

Ereignisse

Freudiges und Nachrufe.....	26-27
-----------------------------	-------

Die im GILDENWEG geäußerte persönliche Meinung und Ansicht von Autorinnen und Autoren müssen nicht notwendigerweise mit jener der Redaktion übereinstimmen.



**Pfadfinder
museum
institut**
für Pfadfindergeschichte

Die Museumsleitung freut sich zur neuen
Ausstellung zum Thema

„Back to Gilwell“ 100 Jahre Hochschule der Pfadfinderinnen und Pfadfinder

ins Pfadfindermuseum einzuladen!

Die Ausstellung soll sichtbar machen, dass die Leiterinnen und Leiter der Pfadfinderbewegung gut ausgebildet werden und wie sich die Ausbildung – vor allem die Woodbadgeausbildung – im Laufe der letzten 100 Jahre entwickelt hat.

Die Ausstellung soll zeigen, wie großartig dieses System ist und dass die Pädagogik am neuesten Stand ist, ohne die Herkunft zu verleugnen. Und es soll auch ein wenig in Erinnerung gebracht werden, was es mit Gilwellpark, mit Mac Laren, Dinuzulu, dem Wassergspreng und der Reunion auf sich hat.

Wenn du selbst deine Woodbadge-Ausbildung abgeschlossen hast, kannst du dich gerne in unsere Ausstellung einbringen. Nimm ein Porträtfoto (Passbildgröße) mit, am besten mit Woodbadge-Halstuch, und klebe es an den dafür vorgesehenen Platz bei deiner Woodbadge-Patroule. Wenn du dann auch noch das Jahr deines Kurses dazu schreibst, wäre das optimal. Hast du aber gar keine Möglichkeit in die Ausstellung zu kommen, dann schick uns dein Bild und die Information dazu entweder mit der Post oder per E-Mail an pfadfindermuseum@gmail.com

Die Ausstellung läuft mindestens bis
Sommer 2020.

Öffnungszeiten:

Donnerstag und Freitag 17:00–21:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung mit
Christian Fritz (0664 / 477 71 17) sind auch
andere Zeiten möglich.

Wir würden uns freuen, möglichst viele von
euch wiederzusehen!

Hilde Sensenbrenner und das Museumsteam

Aktion 100

Im Rahmen der Aktion 100 war es mir nach
lieber Einladung möglich, an zwei besonde-
ren Sommerfesten teilzunehmen.

Den Auftakt startete die Gilde Eiche mit
dem alljährlichen Grillfest. Während wir
die Köstlichkeiten vom Grill- und Kuchenteam
genossen, wurde eifrig von Hans Löscher für
unsere Aktion 100 gesammelt. Der Betrag wur-
de schlussendlich wieder einmal aufgestockt.
Somit hat man mich mit einem Scheck von
€ 350,- überrascht. Wie könnte es anders sein,
als zu genießen? Ein wunderbares Fest-Ambi-
ente an einem lauen Wiener Sommerabend mit
vielen fröhlichen, gutgelaunten Gildefreundin-
nen und Gildefreunden.

Weit im Umkreis von Linz hat sich in den letz-
ten Jahren das „Nudeln“ von der Gilde Pa-
sching-Langenholtzfeld herumgesprochen.

Um einen bestimmten Preis kann man so viel
essen wie man möchte. Man muss sich wahr-
lich anstrengen, wenn man alle verschiedenen
Nudelbeilagen insbesondere alle Saucen testen
möchte. Zum Abrunden gab es viele Köstlichkei-
ten, z. B. selbst gebackenen Kuchen. Jedes Jahr
wird das Fest für eine karitative Organisation
veranstaltet und im Sparschwein der Aktion 100
befand sich außerdem ein Betrag von € 180,-.
Ein Besuch vom VGM Michi Gruber und DGM
Martin Niedermayer rundeten den Tag ab.



Ein großes Danke an das Team der Gilde Eiche rund um
GM Erwin Stary.

Dieser gemütlich gestaltete Garten sowie eine
Schar von netten Gildefreundinnen und Gilde-
freunden lud zum viel längeren Verweilen ein.
Ein herzliches Danke euch allen und eurem GM
Franz Lutzmayer.

Bitte informiert mich, wenn Ihr Aktionen, Festivi-
täten usw. veranstaltet und einen Betrag an die
Aktion 100 spendet, damit ich euch zeitgerecht
im GILDENWEG danken kann.

Herzlichst eure Theresa

Vor den Vorhang darf ich bitten:

- » Gilde Kitzbühel wegen des Verkaufs der Gilden-Holzliilien
- » Monika Grössenberger, Robert Kastner und Otto Kompacher
- » Fam. Heidi und Jon Salmhofer für die vielen Sachspenden, die ich für meine Flohmärkte erhalten habe



Tel.: +43 1544 75 83
office@rossbacher-at.com
www.rossbacher-at.com



Bernd Rossbacher
Ziegelofengasse 39
1050 Wien

ROSSBACHER

● GAS

● WASSER

● HEIZUNG



Bundespräsident Van der Bellen empfängt Delegation der PPÖ

Rund 40 Pfadfinderinnen und Pfadfinder durften am 10.07.2019 Bundespräsidenten Dr. Alexander Van der Bellen einen Besuch in Wien abstatten. Anlass war das 24. World Scout Jamboree, an dem die Jugendlichen ab 22. Juli in West Virginia, USA, teilgenommen haben.

„Es ist großartig, wenn Kinder und Jugendliche aller Nationen und ethnischen Gruppen friedlich miteinander Zeit verbringen“, zeigt sich der Bundespräsident von dem größten Pfadfinderinnen und Pfadfinder Event begeistert. „Da beneide

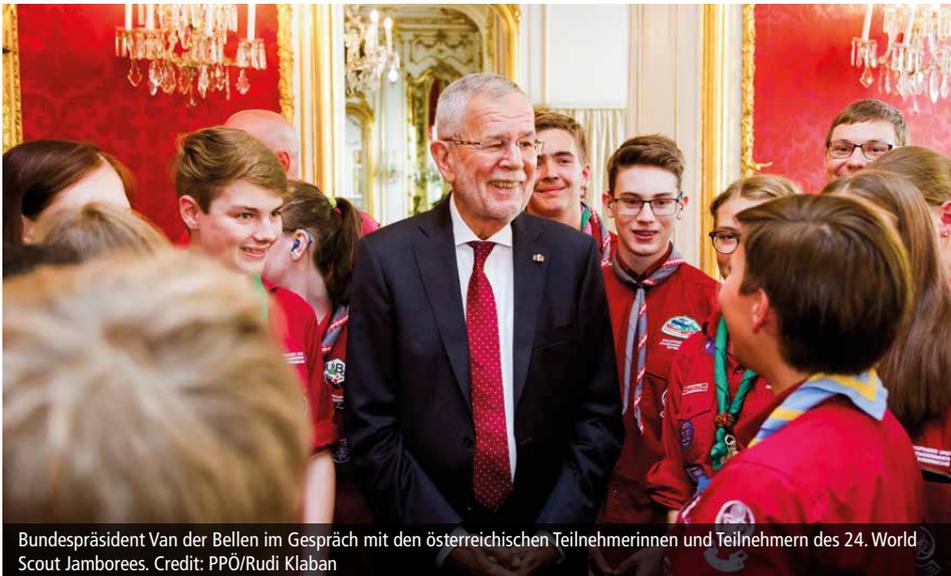
ich euch schon, dass ihr so viele Menschen anderer Kulturen und Sprachen trefft!“ Das finden auch die über 200 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus Österreich, die sich auf das Jamboree mit rund 44.000 anderen Pfadis aus aller Welt freuen. Neben interkulturellem Austausch, Spaß und Action stehen auch die Themen Umwelt und Nachhaltigkeit auf dem Programm. „Es wird beispielsweise ein Nachhaltigkeits-Baumhaus geben, in dem man sich über neue Technologien, Ideen und Methoden informieren kann“, erklärt die österreichische Kontingentsleiterin Susanne Affenzeller. Das findet Van der Bellen nachah-

menswert: „Besonders in Zeiten der Klimakrise ist es toll, dass junge Menschen sich diesen Themen annehmen. Sie sind die Zukunft und sollten diese auch aktiv mitgestalten.“

Neben dem Jamboree waren natürlich auch Themen wie das Ehrenamt und die persönliche Motivation, sich bei den Pfadfinderinnen und Pfadfindern zu engagieren, Gesprächsstoff. Der Bundespräsident war sehr interessiert und wollte viel über die Pfadfinderbewegung wissen. „Es ist großartig, wie viele junge Menschen ihre Freizeit in den Dienst der guten Sache stellen“, zeigte sich Van der Bellen von dem Engagement und Ehrgeiz der Pfadfinderinnen und Pfadfinder beeindruckt. In persönlichen Gesprächen konnten sich die anwesenden Jugendlichen mit dem Staatsoberhaupt sowohl über den Pfadi-Alltag, als auch über aktuelle politische Themen austauschen.

Als Gastgeschenk überreichte die PPÖ-Delegation neben einem Fotobuch und einem persönlich gestalteten Notizbuch auch ein Jamboree Halstuch. „Eine tolle Überraschung“, freute sich Dr. Alexander Van der Bellen über die Aufmerksamkeit. Einen Anlass es auszuführen wird es bereits im Sommer 2020 geben. Da findet nämlich das FLOW-Wienna International Jamborette auf der Wiener Donauinsel statt, zu welchem er eingeladen wurde.

Simone Macher / simone.macher@ppoe.at



Bundespräsident Van der Bellen im Gespräch mit den österreichischen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des 24. World Scout Jamborees. Credit: PPÖ/Rudi Klaban

Spieleabend im Dornbirner Pflegeheim

Da wir stetig über den Tellerrand blicken möchten und bei diesem Artikel, welcher in der „d'Funzl“ – die Zeitschrift der Pfadfindergruppe Dornbirn – erschien, eine Parallele zu unserem Jahresthema „Soziales Wirken“ sehen, teilen wir ihn auf diesem Weg mit unseren Leserinnen und Lesern.

Nach unserer spirituellen Phase, unserer Flurreinigungs-Truppstunde und weiteren Umweltaktionen möchten wir, die Caravelles, uns auch um unsere Mitmenschen und unsere Gesellschaft kümmern. Deshalb trafen wir uns am Josefitag

schon etwas früher als gewohnt beim Pflegeheim Birkenwiese, um dort unsere Pfadistunde abzuhalten.

Voll bepackt mit einigen Spielen und natürlich viel Motivation, besuchten wir die Bewohnerinnen und Bewohner des 3. Obergeschosses, um einen netten Spieleabend zu veranstalten. Die Besuchten waren schon vorbereitet und konnten es kaum erwarten, die Jasskarten zu schwingen, einen Spaziergang zu machen, ein paar Geschichten zu erzählen oder „Mensch ärgere dich nicht“ zu spielen.



Angelina Gojkovic (links) und Hannah Fäßler (rechts)

Der Abend verging sehr schnell und man merkte langsam, dass die Konzentration nachließ – sowohl bei uns als auch bei den Bewohnerinnen und Bewohnern. Da sich der eine oder andere dann doch recht rasch ins Bett verabschiedete, traten auch wir langsam wieder den Heimweg an. Es war einmal eine andere Truppstunde, die wir mit genauso viel Freude, Motivation, Spaß und Kreativität – wie natürlich immer – genossen.

Gut Pfad! Hannah Fäßler

Gilwell-Reunion 2019 „100 Jahre Woodbadge-Kurs“

Dieses Treffen im PPÖ-Bundeszentrum Wasergspreng war ein Riesenerfolg! Über hundert Woodbadge-Trägerinnen und -Träger jeden Alters kamen am 20./21. Juli zu der von Biggi Stockinger-Hofer, Ausbildungs- und BZW-Team perfekt organisierten Veranstaltung, die auch pfadfinderische Urgesteine wie Hannes Moritz, Charly Wittmann, Monika und Peter Kerbl anlockte.

Empfang mit Kaffee und Kuchen, Begrüßung und das große Spiel „Von 0 auf 100“, Info-Stationen und Führungen in Mühle, Säge und

Gelände brachten die Anwesenden auf Hochturen. Auch die Vorabendmesse mit P. Rudolf Prokschi begleiteten die „Lost Boy Scouts“ (darunter Christoph Hofbauer, Christian und Thomas Letz sowie Hannes Schmuck), ehe man sich am gewaltigen Buffet von Andi Kranzelmayer delectierte. Bei lauschigem (!) Wetter wurde bis in die späte Nacht musiziert und in Erinnerungen geschwelgt. Am Sonntag strahlten die Sonne und alle Teilnehmenden – letztere über den köstlichen Brunch des Küchenteams, und dann ging mit dem Aufräumen ein gelungenes Wiedersehen zu Ende.

-wm-

Wer das Spiel „Von 0 auf 100“ nicht kannte, hatte spätestens zu diesem Zeitpunkt die Möglichkeit es kennenzulernen und gleich hautnah mitzuerleben.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Gilwell-Reunion 2019 durften gemeinsam ein ganz besonderes Wochenende erleben. Foto: Angelika Oberzalek

Eine Ära geht zu Ende: Ein Rückblick auf 18 Jahre internationale Tätigkeit

Nach 18 Jahren internationaler Tätigkeit für die Pfadfinder-Gilde Österreich habe ich bei der Generalversammlung in Kitzbühel nicht mehr für die Funktion des Internationalen Sekretärs kandidiert. Ich habe mich stets bemüht, mit allen Kräften das Image unserer Verbandsgilde auf den verschiedenen Organisationsebenen von ISGF (Weltverband) zu fördern und nachhaltig zu vertiefen.

Das hat auch dazu geführt, dass österreichische Gildefreunde in verantwortungsvollen und hohen Funktionen auf den Ebenen der Region Europa und der Subregion Zentraleuropa zu finden waren und sind. Auch im Rahmen des Weltverbandes ISGF und der Internationalen Am-

bassador Gilde war und ist die österreichische Verbandsgilde immer wieder in Erscheinung getreten und hat dort wesentliche Beiträge geliefert.

Einige dieser Aufgaben habe ich nun in die Hände meiner Nachfolgerinnen und Nachfolger gelegt. An ihnen ist es nun, mit der Unterstützung des Vorstandes diesen erfolgreichen Weg



Generalversammlung 2019 der Ambassador Gilde in Brüssel



Bei der Generalversammlung 2019: letzter Bericht und Dank für die Zusammenarbeit

fortzusetzen. Johann Hirsch hat im Rahmen des Internationalen Teams der PGÖ einige Erfahrungen sammeln können und hat Österreich bereits bei einigen internationalen Veranstaltungen, wie etwa der Weltkonferenz in Bali, vertreten. Seine Stellvertreterin Liliane Sotelo hat sich mit südländischem Temperament rasch eingearbeitet und bringt sich exzellent ein.

Wenn der Weg des internationalen Miteinanders, wie ich mir gewiss bin, weitergegangen wird, wenn Verbindendes vor Trennendes gestellt wird, wenn unser gemeinsames Ziel, das BiPi so treffend formuliert hat, „die Welt ein wenig besser zu verlassen, als wir sie vorgefunden haben“, nicht aus den Augen verloren wird, dann sind die Jahre, die ich den Weg der PGÖ mitgestalten durfte, nicht vergebens gewesen.

Dem „alten“ und „dennoch neuen“ Team wünsche ich eine erfolgreiche Arbeit für den Verband und seine Gilden, darüber hinaus aber für unsere ganze internationale und weltumspannende Organisation. Das mag manchmal anstrengend sein, manchmal sogar frustrierend, wenn die erwarteten Ergebnisse nicht zustande kommen, trotzdem ist es eine schöne und letztendlich zutiefst befriedigende Tätigkeit, etwas zu tun, das unsere Welt in Bewegung hält.

Abschließend möchte ich mich für die erwiesene Ehrung bedanken, die ich nicht erwartet hatte. Sie ist für mich eine Verpflichtung, mich auch ohne Funktion für die PGÖ und ihren guten Ruf einzusetzen. Dies zu tun kann ich ohne Einschränkung versprechen.

*Ein herzliches „Gut Pfad“ und „ad multos annos“,
Hans Slanec*



FELBERMAYR[®]
www.felbermayr.cc

Bundesforum für Gildefunktionäre

12.–13. Oktober 2019
im Schloss Zeillern



Slogan des
Bundesforums:

Bildung = Zukunft

Bei sieben Workshops bekommen unsere Gildefunktionäre Methoden und Hilfsmittel, die ihre tägliche Arbeit erleichtern sollen, praxisnah mit Tipps und Tricks von Spezialisten vermittelt. Auch dieses Mal verstärken Nichtpfadfinderinnen und -pfadfinder als Referenten das Team.

Die Workshops sind:

- » Umgang mit modernen Medien
- » Haftwert von Informationen in Medien
- » Mit Tradition in die Zukunft (Traditionen in unserer Zeit entwickeln)
- » Konfliktmanagement, Mediation, Streitkultur
- » Motivieren und begeistern, Nachwuchs gewinnen
- » Die charismatische Gildemeisterin, der charismatische Gildemeister, Rhetorik
- » Kontakt zur Pfadfindergruppe

Wie jedes Jahr wird Hans Dufek die Gewinnerinnen und Gewinner des Jahrespreises Gilde-aktiv bekannt geben.

Am Sonntag berichtet der Vorstand über die Vision der nächsten drei Jahre und über aktuelle Themen des Verbandes.

Der Termin soll Pflicht für alle Bildungshungrigen, welche die Zukunft aktiv mitgestalten wollen, sein.

Für das Zeillern Team: Franz Lutzmayr

Highlights aus der Generalversammlung in Kitzbühel

Über die Neuwahl und die Vorhaben des Präsidiums wurde bereits im letzten Gildeweg berichtet.

Zusätzlich zur üblichen Agenda der Generalversammlung wurde über die Überarbeitungen des Gildengesetzes und des Gildenversprechens abgestimmt.

Wir dürfen ganz herzlich gratulieren:

Silbernes Ehrenzeichen des Verbandes

- » Heidrun Eibl-Göschl, Anif
- » Helga Meister, Roman Köhler

Bronzenes Ehrenzeichen des Verbandes

- » Dina Fandl, Feistritz
- » Helga Rathauscher, Georgs-Gilde Salzburg
- » Franz Lang, Kitzbühel



Während des Festabends wurde der ehemalige Internationale Sekretär Hans Slanec mit der besonderen Auszeichnung zum Ehrenmitglied des Verbandes ernannt.

Wir danken für euer Engagement und gratulieren herzlichst!

Das Rezept zum berühmten „Kitzbühler-Gildentage Nuss-Schoko-Apfel-Gugelhupf“

Zutaten

- » 20 dag weiche Butter
- » 5 Eier (Schnee schlagen, Dotter separat mit Zucker schlagen)
- » 20 dag Staubzucker
- » 1 Pkg. Vanillezucker
- » 1 Pkg. Backpulver
- » 25 dag Mehl
- » 13 dag (Koch-)Schokolade, grob gehackt
- » 13 dag (Wal-)Nüsse, grob gehackt
- » 2 mittelgroße säuerliche Äpfel, geschält, in kleine Stücke geschnitten
- » 2 EL Milch

- » Unsere Gilde
- » Unser Gesetz
- » Unser Versprechen

Die Überarbeitung „Gesetz und Versprechen“ wurde am 30. Mai 2019 in der Generalversammlung beschlossen.

» Unsere Gilde

Wir sind

eine Weltgemeinschaft von Erwachsenen, welche eine Lebensform bejaht, die in den Grundwerten des Pfadfindertums ihre Basis hat.

» Unser Gesetz

Wir wollen

unsere Begabungen und Fähigkeiten weiterentwickeln, nützen und in den Dienst der Gemeinschaft stellen;
im Sinne des Glaubens unser Leben gestalten;
Toleranz üben, den Mitmenschen respektieren, verstehen und ihm zu helfen versuchen;
die Freiheit des Einzelnen und der Gemeinschaft achten, solange nicht Freiheiten und Rechte anderer beeinträchtigt werden;
unser Bekenntnis zur Heimat und unser demokratisches Verständnis stärker verwirklichen;
Kultur in allen Facetten aktiv mitgestalten und uns nicht nur auf deren Konsum beschränken;
alle Bereiche der Natur schützen und bewahren und die Zerstörung der Umwelt verhindern helfen;
die Pfadfinderbewegung nach besten Kräften fördern;
unsere Aufgaben auf Basis unserer Gilde-Philosophie der sechs Säulen nach bestem Wissen und Gewissen erfüllen.

» Unser Versprechen

Wir versprechen

im Geiste des weltumspannenden und völkerverbindenden Pfadfindertums uns jederzeit für die Erfüllung dieses Gesetzes einzusetzen.



Zubereitung

Die Zutaten der Reihe nach vermengen, den Teig in eine mit Butter bestrichene und bemehlte Gugelhupfform einfüllen und ca. 1 Stunde langsam bei 160 bis 170 °C im vorgeheizten Rohr backen.

Das Rezept stammt von Renate Hofer.
Herzlichen Dank fürs Teilen!



Stimmen zu den Gildentagen

Heuer organisierte die Gilde Kitzbühel die Gildentage für alle Pfadfindergilden aus Österreich. Das bestens organisierte Treffen begann am Donnerstag mit der wählenden Generalversammlung. Beim Festabend gab es viel Tracht und schöne Volksmusik aus Tirol. Am Freitag fuhren wir mit der Seilbahn auf das Kitzbüheler Horn, das leider im Nebel verschwunden war. Abends wurde in Großprojektion der Kitzbühel-Bildband eines örtlichen Fotografen vorgestellt. Am Samstag herrschte dann Prachtwetter für die Stadtführung und den Ausflug auf den Hahnenkamm. Abends folgten Gottesdienst und Gildehall in der Pfarrkirche. Am Sonntag endeten die Gildentage mit kleiner Wanderung und Grillfest.

Fritz (Maxglan)

12 unternehmungslustige Mitglieder unserer Gilde nahmen in Kitzbühel an den Gildentagen teil. Es wurde eine unvergessliche Zeit: Nicht nur die Schönheit dieser Stadt, sondern besonders die Freundlichkeit der Gildemitglieder hat uns restlos begeistert. Das Programm spannte einen weiten Bogen – von Generalversammlung über Unterhaltung und Vorträgen bis zu herrlichen, wenn auch teilweise sehr kalten Bergwanderungen. Kulinarische Köstlichkeiten, zu denen die Gilde geladen hat, zeigten auch den großen Zusammenhalt und die Arbeitsbereitschaft der Mitglieder.

Lisi (Tennengauer)

Unsere Gitarrengruppe „Ein paar von uns“ sorgte für die klangvolle Umrahmung der Gildentage in Kitzbühel vom 30.05. bis 02.06. Gleich nach der Ankunft begann unser musikalischer Einsatz bei der Generalversammlung, und jeden Abend „proben“ wir in der Sky Lounge des Hotels Leobenberg mit Gästen aus nah und fern. Am Freitag spielten wir bei der 2. Gilde-Woodbadge-Reunion, und abends umrahmten wir Markus Mitterers Bildpräsentation über Kitzbühel. Samstag musizierten wir in der Pfarrkirche St. Andreas beim Gottesdienst und beim feierlichen Gildehall mit 2 Gilde-Woodbadge-Verleihungen. Sonntag ging es nach dem Frühstück heimwärts, damit „Ein paar von uns“ noch beim Gartenfest der Pfadfindergruppe Strasshof vorbei schauen konnten.

Gerhard (Strasshof)



„Ein paar von uns“ in vollem Einsatz

Die 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Österreich hatten eine sehr schöne Zeit in Tirol. Die Gilde Kitzbühel – erst vor vier (!) Jahren in den Verband aufgenommen – war

ein perfekter Gastgeber und hatte ein umfangreiches und vielfältiges Programm organisiert. Beim Luftgewehrschießen brillierten Roswitha Gatterbauer mit dem 1. und Markus Schicht mit dem 2. Platz. Am Sonntag ging es rund um den Schwarzsee, wo uns die Kitzbühler Pfadfinderinnen und Pfadfinder mit kniffligen Aufgaben auf die Probe stellten. Wir mussten beweisen, was an Wissen aus unserer Jungpfadfinderzeit noch übrig war. Zum Schluss grillten unsere Gastgeberinnen und Gastgeber noch für uns und am frühen Nachmittag hieß es „Nun Brüder dieses Lebewohl“. Herzlichen Dank an die Gilde Kitzbühel für diese unvergleichlichen Tage.

Markus (Mülln)

Unter Leitung von GM Ewald Braun hat eine Abordnung am Gildetreffen in Kitzbühel teilgenommen und auch das Rahmenprogramm genossen. Ein herzliches Danke an die Gilde Kitzbühel!

(Gfohl)

Eine kleine Abordnung unserer Gilde nahm an den Gildentagen in Kitzbühel teil und war begeistert von der wunderschönen und bestens organisierten Veranstaltung. Wir danken nochmals für diese gemeinsamen Tage.

Susi (Feistritz)

Fünf Mitglieder unseres Altpfadfinderklubs Bruck an der Leitha fuhren zu den Gildentagen nach Kitzbühel. Das interessante und umfangreiche Programm hat uns sehr begeistert, und wir konnten viele neue Kontakte herstellen, alte Freundschaften auffrischen und Neues kennenlernen. Auf diesem Weg wollen wir der Gilde Kitzbühel für ihre besonders nette Gastfreundschaft und die gut organisierte Veranstaltung danken. Ihr wart großartig – Gut Pfad!

Ein besonderes Lob an Renate Hofer von der Gilde Kitzbühel, die einen leckeren Gugelhupf für den Schießwettbewerb gebacken hatte. Das Rezept für den „Gildengugelhupf“ hat sie zur Verfügung gestellt. Inzwischen ist er bis in den Osten Österreichs nach Bruck gereist und findet vielleicht in so mancher Gilde Gaumengenuss.

(Bruck/Leitha)

Aus Logbuchberichten redigiert von Wilfried



Wir Tennengauer – als stärkste teilnehmende Gilde – bedanken uns bei GM Hubert und seinem Team für die wunderschönen Tage und wünschen der Gilde Kitzbühel weiterhin so große Begeisterung im Geiste BiPis.



Jahresthema 2019: Soziales Wirken



Es hat sich sicher schon herumgesprochen, dass das Gildjahr 2019 unter dem Motto „Soziales Wirken“ steht.

Wir alle kennen sie und hoffentlich praktizieren wir sie auch – die gute Tat.

Die Aufforderung BiPis jeden Tag eine solche zu tun ist sicherlich ihm zuzuschreiben. Grundsätzlich aber, ist die gute Tat ein uraltes soziales Phänomen und nicht nur auf die heutigen Menschen und schon gar nicht auf die Pfadfinderbewegung beschränkt.

Sogar in der Tierwelt ist sie bekannt, allerdings speziell bei Herden- oder Rudeltieren. Denn dort wird damit der Zusammenhalt gefördert und damit auch die Sicherheit des Einzelnen und der Gemeinschaft.

Aber kommen wir zu den Menschen. Da wäre zum Beispiel der religiöse Aspekt. Die wichtigsten Weltreligionen setzen sich damit auseinander. Die Bibel z. B. meint: „Was ihr dem Geringsten meiner Brüder getan habt, habt ihr mir getan“ Im Koran z. B. zählt das Lesen des Korans, bzw. schon die Absicht ihn zu lesen als gute Tat. Wenn man sich dabei fragt: Wo bleibt das Gute für den anderen, dann erfährt man, dass dabei keine Zeit für schlechte Taten bleibt. Ebenfalls nicht leicht zu verstehen ist, dass im radikalen Islam das Töten von Ungläubigen auch als gute Tat gewertet wird.

„Die gute Tat“ – eine Erfindung von Baden Powell?

Da wären dann noch ganz andere Aspekte: das Warum und der Nutzen der guten Tat. Im Allgemeinen werden Menschen, die Gutes tun, als gut eingeschätzt. Wir denken uns, dass Gutes tun etwas völlig altruistisches – also uneigennütziges – ist. Aber ist es das wirklich? Nun, es kann natürlich schon sein, aber es darf auch hinterfragt werden.



Ein Experiment, bei dem €100,- zu verschenken waren hat das gezeigt. Es wurden beim Geber und beim Nehmer die Gehirnströme im Belohnungszentrum gemessen. Die gute Tat schafft eindeutig Wohlbehagen. Allerdings hat man gemessen, dass Schenken mehr auslöst als Empfangen – also mehr Glücksgefühle. Man kennt auch den Spruch „Geben ist seliger denn nehmen“ – und wir wollen doch seliger sein – oder? Auch der Spruch „Tue Gutes und rede drüber“ deutet in Richtung Belohnung des Gebers.

Und da schließt sich der Kreis mit dem religiösen Aspekt der Belohnung. Wer Gutes tut kommt in den Himmel oder wird sonstig belohnt.

Gibt es also die selbstlose gute Tat? Der deutsche Philosoph Immanuel Kant (1785) behauptet, es gibt sie gar nicht. Ist aber wahrscheinlich gar nicht so wichtig – Hauptsache, es gibt sie (ob nun selbstlos oder nicht).

Baden Powell hat sie zwar nicht erfunden, aber institutionalisiert (jeden Tag ...), konkretisiert und auch ein wenig philosophisch betrachtet. Hier ein Zitat von ihm:

„Während du dein Leben auf dieser Erde lebst, versuche einiges Gutes zu tun, das nach dir hier verbleiben wird“.

Zusammenfassend kann man sagen, dass eine gute Handlung – eben diese gute Tat – eine echte win-win Situation ist und sowohl aktiv und passiv Glücksgefühle erzeugt. Sie sollte auf jeden Fall hochgehalten werden. Na dann los!

Hans Dufek



**Infos und Beratung,
Ausarbeitung von Individualreisen;
Interessante Fernreisen in alle
Länder; Angebot für Gruppen und
Vereinsausflüge**

z.B. 11. Tage Indien / Rajasthan
inkl. Flug ab **1199 EUR**
oder 8 Tage Marokko
inkl. Flug ab **850 EUR**

**Raiffeisen
Reisen**
Ganz persönlich.



Jörg Redl
Tel.: 01 / 313 75 -210
Mail: joerg.redl@raiffeisen-reisen.at

www.raiffeisen-reisen.at
www.georeisen.com



Deo selbst gemacht

Wenn du dir gerne dein Deodorant selbst machen möchtest, findest du hier eine Anleitung dazu. So weißt du, welche Zutaten in deinem Deo sind, du sparst Geld und unnötige Plastikverpackungen!

Ich mische mir schon seit längerem eine Kokosöl-Deocreme und bin begeistert. Das geht rasch und einfach. Probier es doch auch aus!

Für diese Deocreme, die besonders sanft zu empfindlicher Haut ist, benötigst du folgende Zutaten:

- » 3 TL Kokosöl
- » 2 TL Natron
- » 2 TL Speisestärke
- » 2 TL Körpercreme mit Aloe Vera (wahlweise Sheabutter, Kakaobutter oder ganz weglassen)
- » 5-10 Tropfen ätherisches Öl (Ich nehme gerne Lavendel, Limette und Zitronenverbene – aber auch Salbei, Thymian, Minze und Sandelholz eignen sich gut.)



Alle Deo-Zutaten auf einen Blick

So wird es gemacht:

Natron und Stärke gleichmäßig vermischen, Kokosöl und Körpercreme hinzufügen. Falls du so wie ich festes Kokosöl verwendest: Erhitze das Öl ein wenig im Wasserbad, bis es sich verflüssigt hat und gib dann das Natron-Stärke-Gemisch dazu und zum Schluss die Aloe Vera Creme. Alles gut miteinander verrühren, beim Erkalten die ätherischen Öle einarbeiten und beim Auskühlen immer wieder gut durchmischen, sodass eine gleichmäßige Creme entsteht. Das fertige Deo in ein Schraubglas füllen und fertig!



Et voilà – unser erstes selbst gemachtes Deo

Wenn dir das Deo zu flüssig ist, kannst du einfach mehr Stärke verwenden. Zum Auftragen nimmst du eine etwa erbsengroße Menge mit dem Finger aus dem Glas und reibst es dir unter die Achseln.

Viel Spaß beim Nachmachen und natürlich Duften!



Logo: Marlene Kersten / die_letztetel

Hier noch Wissenswertes über Kokosöl, Natron und Aloe Vera. Kokosöl zählt auf Grund seiner Eigenschaften zu den beliebtesten Ölen in der Hautpflege. Es enthält viel Laurinsäure, die antibakteriell und entzündungshemmend wirkt und die Haut vor Bakterien, Keimen und Pilzen schützt. Das Salz Natron wirkt auch antibakteriell und neutralisiert schlechte Gerüche, weshalb es auch gerne als Reinigungsmittel eingesetzt wird. Der pH-Wert einer Natronlösung liegt im basischen Bereich, wodurch Säuren neutralisiert werden. Diese Eigenschaften machen sie zu einer idealen Zutat fürs Deodorant. Die Creme mit Aloe Vera erfrischt, spendet Feuchtigkeit und pflegt die Haut. Aloe Vera enthält wertvolle Vitamine, Enzyme, Mineralstoffe und Aminosäuren.

Wenn du mehr Ideen brauchst, schau doch hier nach: www.smarticular.net oder besorge dir beim Buchhändler deines Vertrauens folgendes Buch: „Selber machen statt kaufen – Haut und Haar: 137 Rezepte für natürliche Pflegeprodukte, die Geld sparen und die Umwelt schonen.“ von smarticular Verlag

Von „Smarticular – einfach nachhaltiger leben“ gibt es auch noch andere Bücher zu unterschiedlichen Schwerpunkten!

Netti Gruber



Natron und Stärke gleichmäßig vermischen



Erwärmtes Kokosöl ordentlich einrühren



Zum Schluss kommt die Aloe Vera Creme dazu.

Die Kunst des Druckens.

Welchen Wunsch Sie auch haben, mit unserer umfassenden Produktpalette aus Kunststoff und Papier wird Ihr Werbeauftritt zu einer runden Sache. Wir freuen uns auf Sie!



MITTERMÜLLER
Druck • Werbetechnik • Kunststofftechnik



Niederösterreich Süd-Ost

Distrikttreffen der Gildemeisterinnen und Gildemeister

Sehr interessiert nahmen die Gildemeisterinnen und Gildemeister des Distriktes NÖ-Südost das neue Gildemeister-Handbuch entgegen. Im Rahmen der Distriktbesprechung in Baden wurde auch das gemeinsame Sozialprojekt zugunsten des Kindertherapiehofes „Regenbogental“ in Leobersdorf weiterentwickelt. Als Abschluss am 14. Dezember wird im Rahmen der Distrikt-

aktion beim Advent-Konzert in Perchtoldsdorf ein gemeinsamer Spendenbetrag übergeben.

Peter Hasenauer, Distrikt-Gildemeister NÖ-Südost



Stolz wurden die Gildemeister-Handbücher entgegen genommen.

Niederösterreich West

Der Sonne entgegen

Schon nach alter Pfadfindersitte treffen einander an die 50 erwachsene Pfadis aus dem YO-Land zum Sunrise im Sommer. Diesmal organisiert von der Pfadfindergilde Neuhofen am 27. Juli. Auch ein paar Ybbsitzer machten sich wieder auf den Weg, um ein bisschen Pfadfinderluft zu schnuppern. Um 4:50 Uhr war Treffpunkt und man wanderte quasi der Sonne entgegen.

wo sich noch immer ein Hühnerkäfig unterm Altar befindet.

Dann durfte natürlich das Lukullische nicht fehlen. Das Frühstück verspeisten die Gildemitglieder am Lagerplatz in Neuhofen vor Ort.

Fran Kreschbaumer, Pfadfindergruppengründer Joe Lettner, Gerald Rafezeder, Ingrid und Hannes Tröscher, Walter Seisenbacher, Marianne Rafezeder, Thomas Knapp und GM Hubert Spreitzer



Gemeinsam hielten die Altpfadis eine besinnliche Morgenandacht mit Pfadfinderliedern. Und schon war sie da – Sonnenaufgang um 5:30 Uhr – ein Naturschauspiel. Danach gab's eine Kirchenführung in der St. Veiter Hochzeitskirche,



Salzburg-Tirol

Distrikt-Sozialaktion im Juni

Da die Franziskaner im Juni für ihr Gartenfest jede helfende Hand gut gebrauchen konnten, übernahmen im Rahmen der Sozialaktion des Distriktes Salzburg-Tirol Mitglieder der Gilden Maxglan, Mülln und der Georgs-Gilde den Ausschank und die Kaffee/Kuchen-Station. Aufgrund der fröhlichsommerlichen Hitze war der Besuch bewältigbar und das Fest wurde durch ein heftiges Gewitter mit sintflutartigem Regen früher als geplant beendet.



Mit vielen helfenden Händen und guter Laune haben wir die Ausschank und die Kaffee/Kuchen-Station geschupft.

Ehrung

Konsulent Richard Schäfer

Pünktlich zum Gildejahr „Soziales“ wurde unser Gildefreund Richard Schäfer für sein außerordentliches soziales Engagement durch den oberösterreichischen Landeshauptmann Thomas Stelzer und Soziallandesrätin Birgit Gerstorfer zum Konsulenten ernannt.



Richard mit Landeshauptmann Stelzer und Soziallandesrätin Gerstorfer

40 Jahre im sozialen Dienst in vielen Bereichen wie bei den Pfadfindern, beim Roten Kreuz, bei dem von ihm gegründeten Kriseninterventionszentrum und dem Netzwerk Querschnitt sowie bei der Pfadfindergilde spiegeln den großen Bogen seiner Aktivitäten im sozialen Bereich wieder. Bei der Heimfahrt von einem Ausbildungseinsatz für das Rote Kreuz wurde er selbst vor einigen Jahren Opfer eines folgenschweren Unfalls, der ihn seither an den Rollstuhl bindet. Erst im Oktober 2018 hat Richard bei unserem Verbandsforum in Zeillern einen Sozialworkshop geleitet.



Richard und Gernot Hauer als Vertreter der PGÖ

Wir gratulieren Richard zu seiner großartigen Auszeichnung und freuen uns, wenn er weiterhin die PGÖ, jetzt auch als frischgebackener Konsulent, unterstützt.

Gernot Hauer



1/35 St. Georg

Bei der Adventfeier im Dezember 2018 bekam die Gilde 1/35 Besuch von Stefan Kovarik, der bei zahlreichen Pfadfinderlagern der Gruppe 1 das Küchenteam führte. Wir kamen zur Übereinkunft, ein gemeinsames Treffen der Gilde mit Freunden und ZBVs der Pfadfindergruppe 1 zu organisieren. Wir verlegten also unseren nächsten Gildeabend im Februar 2019 in den Truppraum der Gruppe 1. Bei diesem Treffen machten wir eine Vorstellungsrunde und erfuhren so auch von unseren Bekannten einiges, was wir bisher nicht wussten. Bereits an diesem Tag konnten wir zahlreiche neue Gildemitglieder registrieren.

Wir beschlossen, die schon überfällige nächste Gildewahl am folgenden Gildeabend im April 2019 abzuhalten. Bei dieser Wahl durften dann

auch jene Personen wählen, die bis dahin der Gilde beigetreten waren, so dass auch dabei die Gilde wieder neue Mitglieder bekam. Stefan Kovarik wurde einstimmig zum neuen Gildemeister gewählt, der ehemalige Gruppenführer Markus Maier zu seinem Stellvertreter. Gleich an diesem Tag beschlossen wir auf Stefans Vorschlag, uns wieder regelmäßig an jedem zweiten Montag im Monat zu treffen.

Bei unserem Mai-Treffen starteten wir ein Brainstorming, welche Aktionen wir im nächsten Pfadfinderjahr gerne durchführen wollen. Gleich beschlossen wurde, beim nächsten Pfadfinderball der Gruppe 1 am 18. Jänner 2020 wieder das in der Vergangenheit beliebte Gildecafé zu betreiben.

Im Juni trafen wir uns wie jedes Jahr zum Abschluss des Pfadfinderjahres zum Minigolfspiel und zum gemeinsamen Abendessen im Böhmisches Prater. Über den Sommer wird der Gildesekretär das Brainstorming auswerten und die einzelnen Vorschläge mit den abgegebenen Bewertungen sortieren. Bei der Sitzung am 09.09.2019 werden die Vorschläge mit den meisten Punkten vorgestellt werden.



Die Gilde 1/35 freut sich über zahlreiche Neuzugänge.

Wo tut sich was?

Samstag, 21. September 2019

Zur Investitur lädt die Pfadfinder-Gilde Paladin um 15:30 Uhr in den Gasthof Schweizerhof, Karl-Schönherr-Straße 10 in 6410 Telfs. Der Festakt findet um 16:30 Uhr statt und endet mit einem gemeinsamen Essen.

Sonntag, 22. September 2019

„Ein paar von uns“ blicken auf 30 bewegte, klingende und engagierte Jahre im Geiste BiPis zurück. Dieses Jubiläum feiern wir von 10:00 bis 17:00 Uhr auf dem Pfadfindergelände in der Hauptstraße 411, 2231 Strasshof.

Sonntag, 06. Oktober 2019

Ab 9:00 Uhr laden die Pfadfindergruppe Berndorf und die Berndorfer Gilde zur Eröffnung des Pfadfinderheimes in der Harlesstraße 4, 2560 Berndorf ein – Open End.

Samstag, 09. November 2019

Am zweiten November-Wochenende findet die Investitur der Pfadfinder-Gilde Markersdorf St. Martin statt.

Samstag, 14. Dezember 2019

Adventkonzert „Es naht ein Licht“

Die Pfadfinder-Gilde Perchtoldsdorf lädt zum Adventkonzert um 16:00 Uhr in die Marienkirche am Perchtoldsdorfer Marienplatz 3 ein. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein Konzert der Chorvereinigung Gatterhölzl.

Die Kartenpreise betragen für Erwachsene € 15,- (VVK) bzw. € 18,- (AK) und für Kinder (3–15 Jährige) € 12,-. Der Reinerlös kommt dem Therapiehof „Regenbogental“ zugute. Kartenreservierung bitte unter bmkreitner@gmail.com.

Im Zuge des Distrikttages des Distriktes NÖ Süd-Ost wird vor Konzertbeginn für die Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher eine Führung (ab 20 Personen) durch Perchtoldsdorf angeboten. Die Anmeldung ist bis spätestens 17.11.2019 erforderlich. Bitte bei der Kartenreservierung mitteilen, ob Interesse an der Stadtführung besteht.

Sommerausflug Weinviertel

Unser heuriger Sommerausflug führte uns ins wunderschöne Weinviertel zuerst ins Mamuz im Schloss Asparn/Zaya. Wir wurden von unserer Führerin Lydia, zur Freude aller auch eine Pfadfinderin, durch die Ausstellung im archäologischen Freigelände „von der Urgeschichte bis ins Mittelalter“ geführt. Wir lernten die Geschichte unserer Urahnen kennen und durften uns im Speerwerfen und im Feuermachen mit Feuerstein, Metall und Zunder beweisen. Danach ging's weiter zur Alpaka-Freizeitfarm in Grafensulz. Dort erwarteten uns Alpakas, auch Pako genannt, die mit uns eine Runde gingen – ein wunderbares Erlebnis für „Junge und Junggebliebene“. Alpakas, die Delfine der Erde, werden auch erfolgreich zu Therapiezwecken eingesetzt. Nach unserem Spaziergang konnten wir bei der Bauernolympiade unser Können unter Beweis stellen und wurden im Anschluss



Spaziergang mit den „Delfinen der Erde“



Traktorfahrt durchs Hanfthal

daran zu Jungbäuerin, Jungbauer, Magd oder Knecht ernannt. Nach diesen Aktivitäten ging es weiter zu unserem Klubmitglied Christel nach Stronegg zu Kaffee und Kuchen. Abends besuchten wir den Stadlheurigen, um Hunger und Durst zu löschen. Diesen wunderbaren Tag ließen wir dann gemütlich im Innenhof unseres Quartiers mit Pfadfinderliedern ausklingen.

Am zweiten Tag besuchten wir das Hanfthal und erlebten eine interessante und spannende Führung per Traktorfahrt mit Anhänger. Wir lernten den Hanfanbau und die verschiedensten Hanfprodukte kennen und besuchten das Hanfmuseum.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei all unseren „Klub-18/68-Mitgliedern und Freunden unseres Klubs“ bedanken – für euer Mitmachen und Aktivsein, für eure Ideen und auch Spontantät sowie für unseren Zusammenhalt! *Sabina*

80 und älter

Empfehlung: Abstieg in die Unterwelt

An einem Tag mit 35 °C im Schatten, war es ein Vergnügen in die kühle Welt der Wiener Kanäle, mit ungefähr 18 °C, einzutauchen: Sieben Gildemitglieder bekamen schicke Vlieshauben und darüber Helme mit Stirnlampen überreicht sowie begaben sich unter Tag, wo zwei gestandene Mannsbilder uns die Historie und Funktion des Kanalnetzes erklärten.



Gut gelaunt vor dem Abstieg

Ab und zu stellten sie herausfordernde Fragen: „Wie viele Ratten kommen auf einen Wiener?“ Antwort: zwei – d.h. ca. 4 Millionen Ratten für ganz Wien! Frage: „Welche Stadt hat weltweit die meisten Ratten?“ Antwort: New York, nämlich 10 pro New Yorker, weil die Bewohnerinnen und Bewohner in ihren Abgüssen Häcksler eingebaut haben und alle organischen Küchenabfälle so entsorgen. Frage: „Welcher österreichische Musiker war eine Zeit Nummer eins

in den amerikanischen Charts?“ Es war Anton Karas, der Komponist der Filmmusik von „Der 3. Mann“ (Harry Lime Theme), an dessen Originalschauplatz wir eine Pause machten.

Was den Kanalarbeitern das Leben sprichwörtlich schwer macht, ist die unsachgemäße Entsorgung von Öl und Speiseresten, Damenhygienartikeln, Damenstrumpfhosen und Feuchttüchern, die allesamt zu Hindernissen für den Fluss in Richtung Kläranlage Simmering werden und

manuell ausgeräumt werden müssen. Damenstrumpfhosen können sich mit unersetzbarem Material füllen und bis zu acht Metern Länge anschwellen. Das schafft der Rüssel des Absaugwagens nicht mehr, da kommen die Männer dran, die wahren Helden des Alltags – sind wir froh, dass es sie gibt!

Alles in allem ein sehr empfehlenswerter Ausflug, der ungefähr eine Stunde in Anspruch nahm und € 10,- gekostet hat. *Anne*



TRANSPARENTE LÖSUNG. KLARES DESIGN.

GLASBAU IN PERFEKTION. Gemeinsam mit renommierten Architekten planen und errichten wir moderne, fast unlösbare Ideen im Glasbaubereich. Als Innovationsführer setzen wir auf neueste Technologien, Funktionalität sowie zeitloses Design.

hier entsteht ein Projekt der Firma

glas-technik.at

fuchs glas-technik.at gmbh | Telefon: +43 (0)7435 58 880
info@glas-technik.at | Gewerbestraße 5, 4300 St. Valentin



Bad Vöslau

32. Strudelheuriger

Unser Strudelheuriger ging heuer am ersten Maiwochenende unter denkbar schlechten Wetterbedingungen über die Bühne. Am Sonntag betrug die Morgentemperatur 3 °C! Zum Glück verfügte unser Austragungsort der Kammgarnstadel erstmalig über schöne neue verglaste Holzfenster anstelle der bisherigen Plattenbespannung in den Fensterausparungen. So veranstalteten wir ein fast reines Indoorfest, bei dem sich ein Großteil unseres langjährigen und treuen Publikums wohlfühlen konnte. Es waren an beiden Tagen sogar so viele Gilden wie kaum je zuvor da. 463 Strudel, das sind 177,5 Meter in 90 verschiedenen Sorten, von pikant bis süß, wurden verspeist. Tatkräftig unterstützt wurden



Bereit für den Strudelheurigen und bereit, um 177,5 Meter Strudel an die Frau und den Mann zu bekommen

wir im Serviceteam von unseren RaRo, die damit ein Zusatzbudget für ihr Sommerlager in Norwegen erarbeitet haben. Schon vor Ort konnten wir, wie jedes Jahr, unseren beiden ortsansässigen Pfadfindergruppen finanzielle Unterstützung zukommen lassen.

Ischtwan

Empfehlung: Inspirationen für euer Jahresprogramm

In den nächsten Ausgaben wird euch im Logbuch das Wort **Empfehlung** ins Auge stechen.

Ihr habt ein sehenswertes Ausflugsziel besucht oder eine spannende Führung in einem Betrieb gemacht? Teilt es uns beim Übermitteln eurer Inhalte für den GILDENWEG einfach per E-Mail mit.

Ein Blick über den Tellerrand kann Wunder bewirken und euch neue und interessante Orte zeigen.

Vero Steinberger

Braunau

Juhuuu, wir haben Zuwachs!

Unsere Junggilde „AltRaRo“ hat sich vergrößert. Sie planen ihre eigenen Aktionen und haben ein tolles Programm. Wir freuen uns sehr darüber und natürlich auch, dass es zwischen uns keine Berührungängste gibt. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten, einen zeitnahen Termin für ein gemeinsames Z’sammsetzen zu finden, ist es gelungen, uns am 17. Mai im Gasthof Schüdlbauer’s zu treffen. Dieser gemeinsame Abend



Nun bildet sie eine Gruppe von 16 Mitgliedern, die unseren Altersdurchschnitt dramatisch senkt.

war auch ein Treffen zur Halstuchverleihung – als sichtbares Zeichen, jetzt zur Pfadfindergilde Braunau zu gehören.

Bei dieser Gelegenheit konnten wir überein kommen, dass unsere geplante Aktion – zum heurigen Jahresthema: „Soziales Wirken“ – unser erstes gemeinsames Projekt sein wird.

Döbling

Sommerfest

Auch heuer veranstalteten wir wieder ein Sommerfest in der „Villa Rothschild“, dem Gildeheim auf der Hohen Warte.



Viele waren der Einladung gefolgt und dem Motto „Weiße Weste“ entsprechend gekleidet.

Unser Pfadfinderbruder Erich Schrey wanderte vor 50 Jahren aus und kam heuer mit seiner gesamten Familie von Neuseeland nach Wien, was wir bei einer Wiedersehensfeier gehörig gefeiert haben. Von unserem Sommerfest haben wir den „Kiwis“, die bereits weitergezogen sind, nochmals herzliche Grüße geschickt.

Neuer Rekord beim 16. Auflauf-Heurigen

Unsere traditionelle Benefizveranstaltung übertraf heuer am 25. und 26. Mai alle bisherigen Erfolge: Traumwetter, über 400 Reservierungen, 178 pikante und süße Aufläufe von 65 Köchinnen und Köchen, großartige Stimmung und noch mehr Gäste aus Nah und Fern, darunter besonders zahlreich die Gilden Mülln und Braunau, Bad Vöslau, Perchtoldsdorf und



Gute Stimmung in der Küche beim Abwaschen

Baden

die PPÖ-Gilwellrunde Wien-NÖ. Dank Appetit, Durst und Spendierfreudigkeit des Publikums können wir dem „Kindertherapiehof Regenbogental“ und unserer Pfadfindergruppe je € 4.800,- widmen!

-wm



Köstliche Aufläufe und viele lachende Gesichter haben uns zwei Tage lang begleitet.

Auf in den Heurigenommer

Beim Kehraus im Gildeheim gab es Einführungen ins Geocachen, Blumenkranzbinden und die Fußreflexzonenmassage. Nach holländischem Vorbild begrüßten wir den Sommer mit vier Abendspaziergängen. Seither treffen wir uns bis Ende September jeden Dienstag in einem anderen Buschenschanklokal.

-wm



Bruck/Leitha

Verleihung Silberner Weberknoten

Dipl.Ing. Otto Weintögl, unser ehemaliger Obmann, hat uns zur Einweihung seines selbstgemachten Stüberls, das er auch gerne für die Altpfadfinder zur Verfügung stellt, herzlich eingeladen.



Lisi, Heinz, Wolfgang, Otto, Klaus, Susi, Sven, Ilse

Im Zuge der Veranstaltung wurde ihm für seine Verdienste um den Altpfadfinderclub Bruck an

der Leitha von Gildemeister Sven-Erik Janc der „Silberne Weberknoten“ verliehen.

Besuch im Pfadfindermuseum Wien

„Geschichte und Gschichtln“ war das Motto beim Besuch der Ausstellung zur Pfadfinderei in der Monarchie im Pfadfindermuseum und Institut für Pfadfindergeschichte. Hanns Strouhal hatte wie gewohnt so einiges Lehrreiches, Verblüffendes wie auch Unterhaltsames auf Lager. Wir haben die Führung wie auch das gemütliche Plaudern im Stüberl sehr genossen und kommen gerne wieder.

Sommerlager im Schuhkarton

Passend zum 20. Jubiläum konnten wir im Juni unserem Pfadfinderfreund und Gildebruder

Richard Hauer 20 gut gefüllte Päckchen für seine Aktion „Sommerlager aus dem Schuhkarton“ übergeben. Mit seinem Team veranstaltet Richie jedes Jahr ein Lager für und mit Jugendlichen aus mittlerweile sprichwörtlich „seinem“ Waisenhaus in Rumänien. Auf unserem Klubabend konnten wir uns durch einen persönlichen Bericht und viele Fotos von der bewundernswerten Dimension des Projektes überzeugen.



So viel Herzblut und unglaubliches persönliches Engagement unterstützen wir sehr gerne mit einem kleinen Beitrag – auch unserem Jahresmotto entsprechend.

Don Bosco Amstetten

Besuch bei Firma Wieland Austria GmbH

Bei der Gilde Amstetten Don Bosco spielt die Weiterbildung eine sehr große Rolle. Dazu gehört auch, dass wir uns auch schon seit Jahren sehr für die Betriebe unserer Heimatstadt interessieren. Eine dieser ganz wichtigen Firmen ist die Firma Wieland Austria GmbH, die bis vor einem Jahr unter dem Namen Buntmetall Amstetten GmbH mit ihren Standorten in Amstetten und Enzesfeld firmierte.

Der Betrieb, der sich mit modernsten Halbzeug- und Fertigteilprodukten beschäftigt, hat eine reiche Tradition, ist er doch schon vor über 100

Jahren in Amstetten gegründet worden. Die überaus beachtliche Menge von 35000 Tonnen Kupfer und Kupferlegierungsprodukten verlassen jährlich die Werke. Rohre, Stangen, Drähte und Profile sind in der Erzeugungspalette.

Exportiert wird in die ganze Welt. Was uns Pfadfindern sehr imponiert, ist, dass der gesamte Energiebedarf, der in einem solchen Betrieb nicht gerade gering ist, aus erneuerbarer Energie, vornehmlich Wasserkraft, gewonnen wird. Dadurch werden jährlich 18000 Tonnen CO₂ eingespart. Die Ausweisung der Herkunft des Stromes erfolgt gemäß §§ 8 u. 9 Ökostromgesetz. Aber auch, dass der Betrieb ganz großen Wert auf die Lehrlingsausbildung legt, ist erwähnens-

wert. Meist sind es über 30 Lehrlinge jährlich, die immer ausgezeichnete Qualifikationen erreichen.

Unsere ganze Gruppe war von der Firma sehr begeistert und wir waren uns einig, dass wir froh sein können, einen solchen Betrieb in unserer Heimatstadt zu haben. DGM Günter Kiermaier



Wir konnten am 17.07. das Werk besichtigen und wurden von dem sehr kompetenten ehemaligen Mitarbeiter Rudolf Aichhorn geführt.

Ebelsberg-Pichling

Jahres-Abschlussfest der Gilde

Unser Pfadfinderheim, der Vierkanter Ziegelhub, ist angemietet vom Baron Kast, dem Schlossherrn des wunderbaren Schlosses Ebelsberg, welches über dem Ort thront. Llewellyn Kast ist mittlerweile 92 Jahre alt und lebt mit seiner Gattin im Schloss.

Bei dem Abschlussfest der Gilde ist er jedes Jahr eingeladen, und so ließ er es sich auch heuer nicht nehmen, als Ehrengast dabei zu sein. Bei der Begrüßung sagte er etwas sehr Berühren-



Der Ehrenanstoß beim Dosenschießen gebührte Baron Llewellyn Kast.

des: „Die Pfadfinder sind eine Institution, die dafür sorgt, dass die Kinder von der Straße ferngehalten werden, und sind für sie eine Familie.“

Wie immer war der Abschluss des Gildejahres mit herrlichem Essen, Trinken, Lagerfeuer, Spielen und Singen gelungen.

Monika Huber



Die Gilde Ebelsberg-Pichling empfiehlt: Wanderung durch die Wasserlochklamm bei Palfau

Wie jedes Jahr im Frühling schnürten wir auch heuer wieder unsere Wanderschuhe. Diesmal führte uns unsere Wanderung in die wunderschöne Wasserlochklamm bei Palfau.



Die Klamm befindet sich in der Obersteiermark südwestlich des Hochkars.

350 Höhenmeter aufwärts führt der Weg an fünf eindrucksvollen Wasserfällen vorbei zum sogenannten Wasserloch, wo Wasser aus einer Höhle hervorsprudelt. Alle waren begeistert, welche schöne Flecken in Österreich zu finden sind. Abschließend ließen wir uns natürlich eine Stärkung in der am Klammeingang liegenden Wasserlochschenke schmecken! Eine empfehlenswerte Wanderung für alle, die gut zu Fuß unterwegs sind, denn der Anstieg ist zum Teil relativ steil. 🍀

Erdberg

So schmeckt die Bucklige Welt

Den ersten Abend unseres Gildelagers auf der Mönichkirchner Schwaig verbrachten wir im Gasthaus unseres Gildebruders Franz mit guten Speisen und Getränken und Planung für den nächsten Tag.

Als wir uns am nächsten Morgen auf den Weg machten, war uns klar, dass es ein kulinarischer Ausflug werden würde. Unsere erste Station war eine Bierbrauerei, wo wir eine Führung und Verkostung genossen. Bier verkosten macht hungrig, daher war Mittagessen angesagt. Zur Nachspeise fuhren wir in die „Eis Greissler“, um den Kalorienhaushalt aufzustocken. Anschließend besuchten wir noch eine Schnapsbrennerei, um der Verdauung auf die Sprünge zu helfen.

Dieses Jahr war es uns endlich möglich, den Tag nach Pfadfinderart am Lagerfeuer mit Liedern und Gitarrenbegleitung ausklingen zu lassen.

Am Sonntagvormittag machten wir eine Wanderung zum Hallerhaus. Zum Abschluss des Lagers

Sozialaktion beim Haus Luise

Wie schon in den letzten Jahren hatten wir auch heuer das Glück, dass uns die Firma Knorr Bremseseine Sozialaktion und „GuteTat“ finanziell möglich machte.

Am 15. Juni trafen sich sechs engagierte Mitglieder unserer Gilde im 14. Bezirk beim Haus Luise, einem Mutter-Kind Haus der Caritas Wien.



Mit im Gepäck waren Schaufeln und Handschuhe, dann wurde auch schon losgelegt.

Auf der Terrasse und im Garten wurden Blumen gesetzt, diverse Gartenarbeit verrichtet und ne-

benbei hatten alle Spaß. Die Damen vom Mutter-Kind Haus versorgten die Helferinnen und Helfer mit Getränken, Kaffee und Kuchen. Es kam zu interessanten, guten Gesprächen und neue Freundschaften wurden geknüpft. Rückblickend war es ein bereicherndes Erlebnis für alle, die dabei waren. 🍀

Grillfest der Gilde Eiche

Das Wetter spielte wieder mit und unsere Gäste durften sich an liebevoll zubereitetem Grillgut, vielen Beilagen und Fassbier laben. Das Zusammenspiel unserer fleißigen Gildemitglieder machte diesen Abend mal wieder zu einer erfolgreichen Veranstaltung.

Wir sammelten auch heuer für die Aktion 100 und durften uns über tolle Spendeneinnahmen sowie den Besuch von Theres Perkmann (Referentin der Aktion 100) freuen. 🍀

Besuch der Grazer Oper

Unvergesslich bleibt unser Kulturausflug in die Grazer Oper mit dem Musical „Kiss me Kate“ – ein Highlight! In den Genuss dieser Vorstellung kamen wir dank der Organisation unserer GS Babsi. 🍀

Kochen mit Lena

Fast schon traditionell sind unsere Frühlingsgenüsse aus der Küche. Wieder gab es ein mit Charme und viel Gaumenfreude zusammengestelltes Menü. Spargel, Focaccia, Bulgursalat, Ricotta, Parmesan, Gnocchi, ... Die Freude auf den Verzehr war ebenso groß wie die am Zubereiten. 🍀

Dschungellauf der Wichtel und Wölflinge

Ideenreich, abwechslungsreich, mit viel Spaß und strenger Bewertung – so verlief unser PWK.

Feistritz

Nicht nur Können, auch Disziplin waren gefragt beim kreativen Cocktailmixen, der Geschicklichkeitsstation, beim Palatschinkenbacken oder Geschmackstesten.

Natürlich wurden die Anstrengungen auch belohnt, und ein ganz lautes BRAVO, BRAVO, BRAVISSIMO gab's für die Besten: die Mädchenpatrolle Schläue Füchse. 🍀



Tatkräftige Unterstützung beim Dschungellauf

freuten wir uns über ein letztes Mittagessen im Berggasthof Mönichkirchner Schwaig unseres Gildebruders Franz.

Gut Pfad, Inge und Ludwig 🍀



Motiviert wanderten wir zum Hallerhaus. Foto: Robert Medlitsch

Enns

Flohmarkt

Die Pfadfinder-Gilde unterstützte – wie jedes Jahr – die Pfadfindergruppe beim Flohmarkt, damit die Gruppe wieder dringend notwendige Anschaffungen machen kann.

Beim Flohmarkt gab es tausende Einzelstücke zu kaufen. Die Liste der Gegenstände erschien endlos: Bücher, Möbel, Bekleidungsstücke, Gartenartikel, Krimskrams, Elektrogeräte, Lampen, Bilder, Kinder-Artikel, ja sogar ein Schwimmbad und vieles mehr wurde angeboten.

Pünktlich um 09:00 Uhr wurde das Tor zum Pfadfinder Heim geöffnet. Mehr als 100 Personen strömten herein. Noch nie waren es so viele gleich zu Beginn. Schnellen Schrittes machten sich die potenziellen Käufer in den Gängen und Stockwerken des Heims bzw. im Garten auf die Suche nach dem ultimativen Gustostückerl.

Bevor die Flohmarktgeher wieder heimkehrten, haben sie Bratwürstel und Bier genossen, und zuletzt sind sie zu uns ins „Süße Zelt“ gekommen.

Helga



Kaffee und selbstgemachte köstliche Kuchen fanden reißenden Absatz.

Ausflug mit dem Rad

Fit mach mit – auch die Gildemitglieder von Enns lassen sich das nicht zweimal sagen.

Ein schöner Nachmittag, ca. 30 km radeln, die schöne Natur im Vorbeiflitzeln besichtigen – ein Genuss. Es war so schön, dass wir das bald wiederholen werden.

Helga

Exkursion zu den OÖN

Wir haben das Druckzentrum der Oberösterreichischen Nachrichten besucht. Wir erlebten eine interessante Führung durch das Paschinger Druckzentrum, welches sich seit 150 Jahren im Familienbesitz befindet.

Helga

Gföhl

Bei schönem Wetter haben wir eine Wanderung im Gföhlerwald zur sogenannten Heimkehrerhütte unternommen.



Gildewanderer bei der Heimkehrerhütte

Die Hütte wurde gegen Ende des zweiten Weltkrieges von Deserteuren und Kriegsheimkehrern tief versteckt im Wald am Großen Kühberg errichtet und die Soldaten versteckten sich dort sowohl vor der deutschen Wehrmacht als auch vor der russischen Besatzungsmacht. Versorgt wurden die Personen heimlich von einigen wenigen Einheimischen.

Gemeinsam mit dem Dorferneuerungsverein Hohenstein haben wir ein wunderbares Wochenende am Zwickl verbracht, wo auch die Möglichkeit zum Zelten bestand.



Gilde Gföhl mit Freunden der Gilden Ottakring und Zwettl bei der Besichtigung der Burg Hartenstein

Der Höhepunkt war eine Wanderung zur Burg Hartstein. Hier hatte das Gildemitglied Wolfram Hackl, der auch dem Dorferneuerungsverein angehört, eine Führung durch die Burg organisiert, die seit mehr als 30 Jahren in Privatbesitz ist. Unsere Gruppe von ca. 70 Personen, denen auch Mitglieder der Gilden Ottakring und Zwettl angehörten, wurde durch den Burgbereich geführt. Auf dem Rückweg machten einige Wanderer in der unter der Burg gelegenen Gudenushöhle einen Zwischenstopp.

Feldküche im Einsatz: Bei einer Vorführung der Blaulichtorganisationen Rotes Kreuz, Wasserrettung, Feuerwehr, Polizei und Zivilschutzverband waren wir mit der Feldküche im Einsatz und sorgten für die kulinarischen Höhepunkte.

Auszeit für mich

Schenken Sie sich Zeit und genießen Sie diese erholsame Ruhepause. Sie tanken neue Lebenskraft!

- 6 Nächte (SO-SA) inkl. Vollpension
- „Gesunde Auszeit“
- 1 Kräuterauflage
- 1 Massage (20 Min.)
- 1 Knieguss - der "Goldguss"
- Gymnastik in der Gruppe

6 Nächte
EZ/DZ
Komfort **€ 618,-**



CURHAUS
Bad Mühlacken
Bad Kreuzen

TEM
Traditionelle
Europäische Medizin

CURHAUS Bad Kreuzen - 1. Zentrum für Traditionelle Europäische Medizin

4362 Bad Kreuzen 106 | T: +43 (0)7266) 6281 | badkreuzen@marienschwestern.at | www.tem-zentrum.at



Georgs-Gilde Salzburg

Jahresabschluss

Unser schon traditionelles Grillfest beendete ein ereignisreiches Gildejahr mit vielen schönen Gildeabenden, interessanten Vorträgen, gemeinsamen Feiern und vielen Gästen.



GM Helmut Hauer (Georgs-Gilde Salzburg) und GM Jacky Nemecek (Gilde „St. Georg“ Graz) tauschen anlässlich des Besuches in Salzburg Geschenke aus.

Besonders gefreut haben uns die Besuche der Gilde Graz „St. Georg“ und der Gilde Scout Lounge Wien.

Helga

Hörsching

Wuzzelturnier

Die Pfadfindergruppe organisierte ein Wuzzelturnier für Ortspolitik, Sportclub, Feuerwehrjugend, Katholische Männer- und Frauenbewegung sowie Pfadfinderjugend, und die Gilde verköstigte sie.



Gute Stimmung bei Klein und Groß. Bild: Pfadfindergilde Hörsching

Den ganzen Nachmittag wuzzelten die 23 Teams um den Sieg und von Abend bis tief in die Nacht brannte das Sonnwendfeuer auf der Pfarrwiese in Hörsching.

Helmut Eberhard

Kremstal

Auch heuer konnten wir wieder die gemeinsamen Ausflüge mit unserer Paten-Gilde Grün-Gold Linz fortsetzen. Im Juli zog es uns nach Molln und Steinbach an der Steyr. Nach dem Start bei Kaffee und Kuchen informierten wir uns im Nationalpark-Zentrum über die bewegte Geschichte und aktuelle Entwicklungen des Nationalparks Kalkalpen.



In einem leidenschaftlichen Vortrag im „Museum im Dorf“ erfuhren wir mehr über ein einschneidendes Ereignis in Molln: das „Wilderer-Drama von Molln“, das sich vor 100 Jahren ereignete.

Weniger wild waren hingegen die Geschichte der Firma Dachstein oder die vielen gesammelten Exponate alter Handwerkskunst, unter anderem über die Maultrommelherstellung und aus dem Alltagsleben. Abschließend fuhren wir in das Messerermuseum in Steinbach an der Steyr, wo uns eine informative und kompetente Führung erwartete.

Günter Dorninger

Graz St. Georg

Salzburgreise

Mit zwei Autos starteten sieben von uns ins Gilde-Abenteuer „Salzburgreise“. Das Wetter wollten wir einfach ignorieren, denn die Wolken hingen tief, die Prognose war schlecht und man kann's ja ohnehin nicht ändern!

Auf dem Parkplatz am Grundlsee war noch Sonne und Frühling, während der Wanderung zum Toplitzsee kamen wir dann in heftiges Schneetreiben. Doch der Tisch in der Fischerhütte war reserviert und als der frischgefangene Saibling schließlich serviert wurde, spielte das Wetter keine Rolle mehr.

Am späteren Nachmittag verkosteten wir beim Zauner in Bad Ischl süße Versuchungen.



Auch das Jamboree-Gelände von 1951 besuchten wir.

Unser Quartier in Salzburg, das Jufa Nonntal, war gut gewählt und bestens geeignet, weil zentral gelegen. Der Abend brachte dann den ersten Höhepunkt: das Treffen mit der Georgs-Gilde Salzburg im wunderschönen Heim am Mozartplatz. Herzlichen Dank an Helmut, Helga, Markus und alle Gildemitglieder, die dabei waren!

Am nächsten Vormittag brachte uns Artur bei einer Schmankerl-Führung durch die Altstadt an die wichtigsten Plätze der Festspielstadt und auch durch nicht so bekannte Gassen und an Orte abseits des Trubels. Sie endete mit einem fröhlichen Weißwurstessen in der „Golden Kugel“. Helga begleitete uns dann auf der linken Salzachseite nach Mülln, wo wir das Heim der Pfadfindergruppe S4 kennenlernten, ehe wir uns im Augustinerbräu wieder stärkten.

Donnerstag früh ging es nach Hallein zur Besichtigung des Salzbergwerks und weiter auf die Festung Hohenwerfen mit der eindrucksvollen Greifvögelschau und der aktuellen Ausstellung „Leonardo da Vinci“. Im Bergdorf Pürgg besuchten wir die Kirche und genossen den freien Blick auf den Grimming.

M.Starcevic

LV-Abschlussgrillfest

Dieses jährliche Fest fand Ende Juni auf dem Lagerplatz der G10 am Rand von Graz statt. Nach dem Erfolg der letzten Jahre wurden wir auch heuer eingeladen, das Grillen zu übernehmen und für die Verköstigung der steirischen Pfadfinderleiterinnen und Pfadfinderleiter zu sorgen. Routine und Erfahrung machten uns die Arbeit leicht – nach dem Motto „gscheit feiern“, einer Initiative des Landes Steiermark für regionales ökologisches Einkaufen.

Unser Thomas, Schatzmeister der Gilde und gleichzeitig Finanzreferent des LV Steiermark, wurde für all seine Bemühungen und Leistungen mit dem Goldenen Ehrenzeichen der PPÖ geehrt. Er nahm es in Gildeuniform entgegen – ein schönes Zeichen, dass sich die Jugendlichen und die schon länger Dienenden immer besser kennenlernen und näher kommen.



Thomas Fiebich und seine Frau Evi

M.Starcevic



Laa/Thaya

Im Mai machten die Gildepfadfinder eine Baubesichtigung im Schwimmschulheim. Die Umbauarbeiten laufen planmäßig. Der Außenputz wird aufgebracht und innen wird fleißig an der neuen Gestaltung gearbeitet. Die Räumlichkeiten sind jetzt viel größer und auch heller, da werden sich die jungen Pfadfinder und auch die Gilde wohlfühlen. Die Eröffnung mit Einweihung erfolgt dann voraussichtlich im September.

Anfang Juni besuchte uns unser Kurat Mag. Christoph Goldschmidt. Er brachte uns den Film „Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes“ mit. Einige wichtige Ausschnitte wurden ausgesucht und wir konnten darüber diskutieren und uns unsere eigenen Gedanken machen. Wenn ihr die Möglichkeit habt, schaut euch die-

sen Film an, er ist wirklich sehenswert. Wir danken unserem Kurat, dass er trotz seiner vielen Verpflichtungen für uns Zeit hatte.

Gut Pfad! Eure Margit, Schriftführerin



Unseren letzten Gildeabend verbrachten wir beim Heurigen. Bei dieser Gelegenheit wurden wir von unserem Gildemeister Ferdinand Leputsch anlässlich seines 70. Geburtstags eingeladen. Wir lieben ihn hochleben und wünschen ihm ganz viel Gesundheit.

kochten wir Puten- und Gemüse-Curry. Zum Abschluss bauten wir für Sonntag noch eine „Wraps-Schleuse“ auf, bei der sich die Teilnehmenden ihre Wraps mit beliebigen Zutaten füllen lassen konnten. Innerhalb einer halben Stunde wurden dabei 1000 Wraps befüllt!

Fritz



Im Mai durften wir den 80. Geburtstag von Ernst Müller feiern, die Beteiligung war beachtlich. Es begann mit der munteren Schilderung seines bewegten Lebens, vor allem über seine vielen Reisen in den Orient. Nach einem Gedicht von Schorsch gratulierten Evi und Michi im Namen der Gilde. Danach hat uns Ernst zu einem üppigen Büffet eingeladen.

Artur

Oberwart

Hochzeit von Gildefreunden

Einer besonderen Einladung unserer Gildefreunde Romina und Martin Kerschitz kamen wir am 1. Juni gerne nach. Es war uns eine Freude, sowohl bei ihrem feierlichen Eheversprechen in der Kirche, als auch bei der anschließenden Agape im Kastell Stegersbach dabei zu sein.

Wir bedanken uns recht herzlich dafür und wünschen den beiden, dass sie immer den „richtigen Pfad“ finden mögen.

Gusti

Grillparty

Bei wunderbarem Wetter war ein schattiges Plätzchen äußerst angenehm und für zusätzliche Getränke und Mehlspeisen findet sich immer jemand, der einen besonderen Anlass zum Feiern hat.

Diesmal war es der Pensionsantritt unseres Gildefreundes Leo, dem wir für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute und vor allem Gesundheit wünschen.

Gusti



Hochzeit unserer Gildefreunde Romina und Martin

Parallel zu den Gildentagen in Kitzbühel fand das Fest „500 Jahre Kirche in Maxglan“ statt. Am Samstagabend waren wir bei „Pirnis Plattenkiste“ im Pfarrzentrum bei der Essensausgabe im Einsatz. Beim Fest am Sonntag waren wir beim Verkauf der Bons, beim Kuchenbuffet und bei der Schank tätig.

Fritz



Beim Festakt nach dem Gottesdienst überreichte Fritz einen symbolischen Scheck über € 1.000,- zugunsten der Orgelsanierung.

Nach mehrjähriger Bauzeit, das meiste davon in Eigenregie – auch durch einige Gildemitglieder, wurde das Pfadfinderhaus Maxglan im Rahmen eines Sommerfestes vom Maxglaner Pfarrer feierlich eingeweiht. Die Politik war durch die zuständige Landesrätin Klambauer und den Salzburger Bürgermeister Preuner vertreten. Im Rahmen der Feier überreichte GM Fritz einen Scheck über € 1.000,-, wodurch wir uns mit insgesamt mehr als € 15.000,- an der Finanzierung des Großprojektes beteiligt haben.

Fritz

Maxglan

Bei der Landesaktion „Wurzerl '19“ der Salzburger PfadfinderInnen sorgten wir gemeinsam mit den Gilden Morzg und Mülln für die Verpflegung der 600 Teilnehmenden. Nach dem Aufbau der Küche verwöhnten wir die ca. 50 Mitarbeiter mit Chili con Carne. Die Anreise der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgte am Samstag. Für das Mittagessen



Michi, Evi und Gottfried bei den Brättern



Alle freiwilligen Helfer, die mehr als 100 Arbeitsstunden geleistet hatten, wurden besonders geehrt, darunter auch unsere Gildefreunde Friedi, Peter, Reinhold und Rudi.



Anfang Mai besichtigten wir die Bachschmiede in Wals, wo die Gemeinde mit viel Aufwand gut 2500 Jahre ihrer Geschichte präsentiert. Die Führung von Alois Reischl (vulgo Bachschmied-Lois) ließ uns die zwei Stunden wie im Fluge vergehen. 🌿

Bei der Landesaktion „Wurzel ‘19“ der Salzburger PfadfinderInnen auf dem Zellhof haben Andi, Evelyn, Hansi und Grete als Vertreter der Gilde Mülln teilgenommen. Nach kurzer Besprechung mit der Verpflegungsleitung Fritz und Michi von der Gruppe 6 nahmen sie ihre Aufgaben in Angriff: Bestücken der Vitamininsel mit Früchten, Vorbereitung des Mittagessens für ca. 600 Kinder, Essens- und Getränkeausgabe, Abwasch und viele andere Handgriffe. Trotz Nässe und Kälte tat dies der Aktion keinen Abbruch. Kinder und Ausführende der Rahmengeschichte waren voll motiviert, und es war einfach ein gutes Gefühl, dabei zu sein. 🌿



Nach dem gelungenen Einstieg vor drei Jahren brachten wir heuer gemeinsam mit den Gildefreunden aus Braunau 26 Mann/Frau hoch im Bus nach Baden zum Auflaufheurigen.

„Essen und Trinken für einen guten Zweck“ lautet das Motto des Auflaufheurigen der Gilde Baden.

In Heiligenkreuz besichtigten wir das Zisterzienser-Stift, und nach dem Quartierbezug in Baden trafen wir beim Gilde-Heurigen ein. Am Sonntag führte uns Wilfried Martschini auf dem „Scout-History-Trail“ durch die Badener Stadt. 🌿

Bei hochsommerlichen Temperaturen zeigte uns unser Gildebruder Hans-Georg Keplinger (HGK) den Weingarten der Salzburger

Pfadfinder am Mönchsberg. Unter Fürsterzbischof Paris Lodron gab es hier schon vor 350 Jahren einen Weingarten. 2008 wurden 538 Rebstöcke der Sorte Frühroter Veltliner ausgepflanzt. 2010 wurde zum ersten Mal geerntet, vinifiziert und auf „Paris Lodron Zwinger“ getauft. Der Garten ist von einem bis zu 20 Meter hohen historischen Gemäuer umgeben. 🌿

Gute Tat in Hellbrunn: Ende Juli luden wir fünf BewohnerInnen des Grödiger Seniorenheims zu einem Zoobesuch in den Tiergarten Hellbrunn. Bestens organisiert durch unsere Gildeschwester Agota erlebten unsere Gäste mit uns einen schönen gemeinsamen Nachmittag. 🌿



Kaffeepause muss auch sein

Lebendiges Brauchtum

Brauchtumpflege zählt ebenfalls zu den Aufgaben der Pfadfinderinnen und Pfadfinder und so wurde am Vorabend des 1. Mai mit einem Maibaum der Frühling begrüßt. Viele Zuschauer kamen, um zuzusehen, wie der Fichtenstamm von den Burschen händisch aufgestellt wurde. 🌿



Nach kurzer Rede begrüßten die Wichtel, zu den Klängen der Maibaum-Musi, den Frühling mit einem hübschen Bandeltanz.

Besuch der Ausstellung „Märchen, Mythen und Symbole“

Wir besuchten im MAMUZ die Ausstellung „Märchen, Mythen und Symbole“. In dieser wurden uns anhand von kleinen archäologischen Funden, Bildern von Höhlenmalereien und von verschiedenen Märchen sowie von einer versierten Führerin, die Welt der Märchen, Sagen, Fabeln und Legenden, näher gebracht. Bereits die Mammutjäger erzählten von ihren Erlebnissen, gaben Erfahrungen weiter und vermittelten wertvolle Ratschläge und oft Orientierungshilfen und so entstanden dann Mythen und Geschichten, die von Generation zu Generation, oft in etwas abgewandelter Form, weitergegeben wurden und uns noch heute faszinieren. 🌿

Georgsgruppe besucht Künstler

Mitte Juni besuchten wir den Holz- und Steinbildhauer Harry Raab, der in Niederleis aus einem fast abbruchreifen Gasthaus ein Kunsthaus und den bekannt sehenswerten Skulptur-Naturgarten geschaffen hat. Beim Betreten des ehemaligen Gastgartens bekamen wir beeindruckende Werke zu sehen. In diesem Garten wurden die alten Baumbestände und Sträucher belassen und durch Anpflanzungen verschiedener

BURGHEMDEN AUSTRIA

Gilde Shop

jetzt online auf **BURGHEMDEN.at**

Gildeshop in Kooperation mit der Pfadfinder-Gilde Österreichs.
Für genaue Produkt- und Preisinformationen besuchen Sie unsere Homepage: www.burghemden.at



Pfadfinder-Gilde Österreichs





neuer Gewächse ein Naturparadies geschaffen. Da Harry Raab sehr vielseitig arbeitet und auch Maler ist, bekamen wir zum Abschluss noch seine Bilder zu sehen. 🌿



Während des Rundganges durch den vielfältigen und schönen Garten erfuhren wir einiges über die unterschiedliche Verarbeitung von Holz und Stein. Harry Raab hatte viele Fragen zu beantworten.

Perchtoldsdorf

Georgsfest 2019

Das angekündigte schlechte Wetter blieb Gott sei Dank aus und so war das Fest im Zellpark gut besucht. Mit 16 mitwirkenden Gildemitgliedern waren wir sehr gut vertreten, sodass für jeden von uns genügend Zeit zum Plaudern war. Ein besonderer Besuch war der von Adrian und seiner Familie, jenes schwerstbehinderten Kind, das die Gruppe mit ihrer Adventaktion unterstützt hatte. Die Tombola war ausverkauft, GL Diego brachte Gesangseinlagen mit der Band zum Besten und zum Abschluss gab es ein Lagerfeuer. 🌿

Kahlenbergerdorf



Walter Spiegel organisierte eine Führung durch den äußersten Teil von Döbling.

Bei drückender Hitze wurden wir mit den geschichtlichen Fakten des Ortes bekannt gemacht, wobei das Kinderheim der Freimaurer als Vorläufer des SOS Kinderdorfes interessant war. Der Aufstieg zum Friedhof war schweißtreibend, umso angenehmer war der Abstieg am Jungherrensteig an ungewöhnlichen Villen vorbei zum Pfarrgarten. Dort hatte der Verein der Freunde des Kahlenbergerdorfes ein Jazzkonzert mit der Original Storyville Band organisiert. 🌿

Pasching-Langholzfeld

Ausflug zum Grünberg in Gmunden

Am 15. Juni besuchten wir gemeinsam mit unserer Patengilde Maxglan den Laudachsee am Grünberg in Gmunden. Insgesamt nahmen 30 Wanderlustige bei bestem Wetter an diesem Ausflug teil. Nach der Bergfahrt mit der Grünbergseilbahn begingen einige den Baumwipfelpfad bis zum Aussichtsturm, andere machten sich gleich nach der Ankunft am Berg auf den Weg zum Laudachsee. Wer Lust hatte, umrundete nach dem Mittagessen den kleinen Bergsee oder nahm ein erfrischendes Bad.

Rankweil

Gilde-Tanzkurs

Auf Wunsch einiger Gildemitglieder haben wir in diesem Frühjahr einen Tanzkurs veranstaltet. Es meldeten sich rasch neun Paare an, leider hielt sich die Zahl der tanzbegeisterten Männer in Grenzen. Für unseren Tanzkurs konnten wir das allseits bekannte Turnierpaar Bianca und Lothar Schuler gewinnen. An 5 Abenden übten wir Walzer, Foxtrott, Rumba, Cha Cha Cha, Boogie, Twist und zu guter Letzt auch noch den Two Step. Es wurde viel Wert auf Spaß an der Bewegung und weniger auf Perfektion gelegt. Tanzen ist für jedes Alter das perfekte Hobby, es erfordert nicht nur Kondition, sondern auch Konzentration und Merkfähigkeit. Alle waren so begeistert, dass wir noch einen zusätzlichen Übungsabend veranstalteten. 🌿

Fest der Kulturen

In Rankweil findet jährlich das Fest der Kulturen statt. Es ist ein buntes Miteinander für Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen, die in Rankweil ihre Heimat gefunden haben.

Insgesamt zehn Gruppen (z. B. Russland, Polen, Lateinamerika, Syrien, Türkei) zeigen Akrobatik und verschiedene Volkstänze, spielen traditionelle Musikstücke und verwöhnen die Bevölkerung mit landestypischen Köstlichkeiten.

Unsere Gilde ist seit einigen Jahren für den Bierausschank zuständig. Aus diesem Erlös werden jedes Jahr verschiedene Sozialprojekte unterstützt. In diesem Jahr unterstützen wir das Sozialprojekt „Tani“ (ein Kinderdorf in Kambodscha) der Pfadfindergruppe Rankweil. Außerdem werden wir wieder 40 Pakete für albanische Schulkinder zur Verfügung stellen. 🌿



Gemeinsam mit der Gilde Maxglan

Es war eine wunderschöne Aktivität mit Maxglan, und wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Spindler Ingrid 🌿

Roman Köhler

Empfehlung: Nachtwächterführung

16 Personen trafen sich bei der Kornhäuselvilla zum Rundgang mit dem Nachtwächter durch Alt-Ottakring.



Der Nachtwächter erzählte uns historische und humorvolle Geschichten aus dem früheren, aber auch heutigen Geschäftsleben.

Wir erfuhren, wie oft Alt-Ottakring im Lauf der Jahrhunderte zerstört und wiederaufgebaut wurde. Der heutige Bezirk Ottakring lebte etwa 800 Jahre lang vom Weinbau, doch im Laufe des 19. Jahrhunderts wandelte er sich und wurde durch die zunehmende Industrialisierung ein typischer Arbeiterbezirk. Nach Favoriten besaß Ottakring damals den zweitgrößten Anteil an Tschechen in Wien.

Irene 🌿

„Aktion Attergau 27“

Traditionsgemäß feierten unsere 27er ihren 112. Gruppengeburtstag mit einem Pfadfindertreffen an ihrem Hausberg Bisamberg mit Spielen und Bewerben.

Unsere Gildesozialaktion „Aktion Attergau 27“ von Dezember bis Mai ergab den Betrag von € 520,25 der bei dieser Gelegenheit an die Gruppenleitung Sarah und Robert als Unterstützung für das Gruppensommerlager in St. Georgen/Attergau übergeben wurde. 🌿



Am „Berg der Schlachten“

Unser Ausflugsziel im Mai war der Csaterberg bei Kohfidisch im Südburgenland. Csata (ung.) heißt Schlacht. An diesem Weinberg fanden Kämpfe von den Mongolen- und Türkenkriegen bis Ende des 2. Weltkriegs, als die Sowjettruppen vordrangen. Ein historisches Gebiet, heute durch wunderbare Weine und seltene Halbedelsteine bekannt. Hier hat unser GB Franz ein hübsches Weinstöckl mit Wein- und Obstgarten, in das er uns einlud. Ergänzt durch die Besichtigung zweier zeitgeschichtlicher Plät-



Zu Gast bei Gildebruder Franz

ze: des überraschenderweise nicht zerstörten „Anschlussdenkmals“ in Oberschützen und der Grabanlage für die vier 1995 ermordeten Roma in Oberwart.

os-wam

Aktiv sonst noch ...

Das Buffet beim „Theaterkistl 27“ Anfang Mai gestaltete unsere Gilde zur Stärkung der zahlreichen Besucherinnen und Besucher. Beim Flohmarkt der Gruppe 27 halfen wir ebenfalls zur Aufbesserung der Gruppenfinanzen mit. Zum 113. Geburtstag unseres Namensgebers trafen wir Pater Alfred und Diakon Peter zum Gedenken am Grab von Roman Köhler und anschließend besuchten wir die Priesterbegräbnisstätte zur Erinnerung an unsere früheren Gruppenkuraten Ludwig Mitterhöfer und Walter Schuster.

Scout Lounge

Wir sind die Gilde Scout Lounge aus Ottakring und unsere Logbücher sind noch nicht so voll wie jene von älteren Gilden, dennoch können wir auf ein bewegtes Jahr zurückblicken: Nach über einem Jahr intensiver Vorbereitung, dem Finden aktiver Mitglieder und Eintrag ins Vereinsregister feierten wir im Oktober 2018 die Investitur. Unterstützt von der Wiener Gruppe 56/113, aus der ein Großteil unserer Mitglieder stammt, feierten wir ein tolles Fest, mit Fahnensegnung, Versprechenserneuerung und Spanferkel. Andrea Gartlehner wurde zur ersten Gildenmeisterin gewählt und unsere Gildenabende sind Fixpunkte im Kalender unserer 30 Mitglieder.

„nebenbei“ auch Schriftführerin der Stadtgilde Wien.

Außerdem wagen wir uns an das Abenteuer „Weiterführung der internationalen Georgsfeier im Kahlenbergdorf“: Tragt euch den 8. Mai 2020 ein und entsendet eure Delegationen.



Investitur im Oktober 2018

Schotten

Außerhalb der „Heimstunden“, welche wir in der Pfarre Neuottakring abhalten, unterstützten wir z. B. den Adventmarkt der 56/113er und veranstalteten im April einen 2-tägigen Flohmarkt. Ein Vertreter nahm an den Gildentagen in Kitzbühel teil und ein gemeinsamer Ausflug führte uns zur ältesten Gilde nach Salzburg. **Überhaupt ist es uns wichtig, die guten Kontakte zu anderen Gilden zu pflegen. So gab es Besuche bei unserer Patengilde Eiche oder bei der Gilde Ottakring. Wir freuen uns auch über eure Besuche und an gemeinsamen Gildeabenden sind wir immer interessiert.**

Österreichische Schotten treffen auf schottische Schotten

„Grenzenlos“ lautete das Motto des diesjährigen Gruppensommerlagers unserer beiden Pfadfindergruppen 16M und 16B in Haslach an der Mühl, gemeinsam mit unseren jahrzehntelangen Partnern der First Bishopton Scout Group aus Schottland – zusammen fast 300 Teilnehmende. Das



Grenzenlos gut drauf – das Team des Schotten-Gildecafés

Ganze selbstverständlich mit Unterstützung der Gilde im traditionellen Gildecfé – dem sozialen Hotspot des Lagers mit fast 24/7-Gastrobetreuung. Schlägler Stiftsbier und Almdudler kooperierten alsbald mit schottischem Irn-Bru (ein Kilt-Kult-Getränk nahe am Red Bull mit Bazooka-Kaugummi-Haut Gout) und Scotch Whiskies vom Feinsten sowie gepuffert von Kalorienbomben wie Gilde-Erdäpfelspirali und schottischem Haggis.

Tagsüber war das Gildecfé Ort für Espresso, Besprechungen und Relaxen, abends lebhafter Treffpunkt von allen Erwachsenen und Erwachsenen: Ein schottischer Abend mit Dudelsackbegleitung in traditioneller Tartanpanier sowie

der bald folgende Österreichabend konterrot-weiß-rot-kariert mit Lederhosen und Dirndl, Austrohits und Schmanckerln aus allen neun Bundesländern.

Aber nicht nur Cafetiers hat die Gilde beim Sommerlager-Großevent aufgeboden, sondern auch allerlei Infrastrukturelles. Unter anderem diverse Transporte, den zentralen Großeinkauf ergänzt durch größere und kleinere Feuerwehr- und Rettungsaktionen vom Heimwehmedizinischen für WiWös bis zum Blaulichteinsatz nach einer akuten Wespenstichallergie – alles ist gottlob gut ausgegangen. Ein grenzenloser Erfolg, von dem alle, die dabei waren, noch lange gern erzählen werden.

GM Wolfgang Wittmann

In der nächsten Zeit werden wir uns intensiv mit der Ausrichtung unserer Gilde auseinandersetzen. Wir haben uns viele gute Ideen „abgeschaut“, die wir nach unseren Möglichkeiten adaptieren möchten. Dabei wird der Aspekt, dass unsere Mitglieder aus unterschiedlichen Generationen und Gruppen stammen oder auch gar keine Pfadfinder waren, eine wichtige Rolle spielen. Ein Fixpunkt darf aber weiterhin nicht fehlen: die Kulinarik wird bei unseren Gildenabenden großgeschrieben. Einer kocht immer!

In unserer jungen Gilde gibt es bereits einen Diplommildemeister und unsere GMin wurde so



Strasshof



Volkstanzgruppe

Ein Fixpunkt in unserer Gemeinde ist der Tanz um den Maibaum. Danke an die vielen Volkstänzer aus anderen Gruppen, die gerne und mit Freude bei uns mitmachen.



Im Rahmen der Wiener Festwochen tanzten wir mit anderen Volkstänzerinnen und Volkstänzern beim Stephansplatz vor internationalem Publikum und luden die Gäste auch zum Mittanzen ein.

Eine weitere Besonderheit war unser Tanz auf dem Wasser (Steg, Plattform und Boote) auf der alten Donau. 🍀

Unser traditioneller Nordic Walking-Abschluss, bestens ausgesucht von Werner Hollnthoner, führte uns auf engen Pfaden fast rund um Strasshof – 5 km sind in 1:15 keine Kleinigkeit. Mit fast 30 Teilnehmenden leisteten wir einen respektablen Beitrag zur Erhaltung unserer Gelsenfauna – dafür waren wir aber schneller unterwegs als sonst. 🍀

Und sonst noch ...

Die Teilnahme an der 20. Georgsfeier im Kahlenbergerdörfel war wieder ein besinnliches Erlebnis unter Freunden mit internationaler Beteiligung. Beim Funkenzauber der Gruppe war unsere Gilde mit Eifer bei der Essens- und Getränkeausgabe behilflich. Auch das Gartenfest der Gruppe war wieder ein guter Erfolg: Beim Aufstellen, der Essens- und Getränkeausgabe und beim Wegräumen half unsere Gilde mit. 🍀

Ybbsitz

Ein ruhiges Händchen bewies die Pfadfindergilde Ybbsitz

Auf dem Terminplan der Pfadfindergilde Ybbsitz stand dieses Mal „Tontaubenschießen in Grestenberg in Ybbsitz“. Gerald Raffezeder, normalerweise zuständig für Gesang mit Instrumentenbegleitung, übernahm die Organisation und warb für diese Aktivität. Zahlreiche Gildemitglieder folgten ihm ins Haus Grestenberg, wo auch gleich das passende Zielwasser produziert wurde. Selbstverständlich erst danach ...



Nach einer kurzen Einschulung ging es dann ans Werk.

Gekonnt wurde mit Schrot geschossen. Jene, die die Jagdprüfung in der Tasche haben, lagen natürlich vorne:

1. Gerald Raffezeder
2. Hannes Tröscher
3. Walter Seisenbacher
4. Helmut Vaboschek

– Die anderen nahmen es gelassen und gönnten ihnen das Sieglück. Das gemütliche Beisammensein und der Spaß überwogen ohnehin. 🍀

Tennengau

Von Venedig nach Südafrika

Im Mai nahmen uns Gerlinde und Rudi mittels Präsentation mit auf eine Kreuzfahrt „Von Venedig nach Südafrika“. Vier Wochen lang genossen die beiden den Luxus einer Schiffsreise mit vielen Besuchen sehenswerter Städte, der Durchfahrt des Suezkanals und geruhsamen Tagen auf hoher See. Ein interessanter und unterhaltsamer Abend, der uns geboten wurde – Danke!

Lisl 🍀

Besuch im Hans-Peter-Porsche-Traumwerk

Im Juni besuchten wir in Anger, im benachbarten Bayern, das Porsche-Traumwerk – gegründet von Hans-Peter Porsche, einem

Rudi W. 🍀

Zwettl

Zwischen Kunst und Wirtschaft

Die Fortsetzung unserer Waldviertelerkundung brachte uns wieder zwei Persönlichkeiten nahe. Unternehmer Peter Kastner, die eine Person, führte uns auf dem Hundertwasserweg, dem wahrscheinlich eindrucksvollsten Abschnitt des Kampflusses. Peter war einer der frühen Förderer des später weit über Österreich hinaus be-



Auf den Spuren des Künstlers Friedensreich Hundertwasser

kannten Künstlers Friedensreich Hundertwasser, die andere Person. Peter zeigte uns die Hundertwassermühle, die ursprünglich teilweise im Fluss als Hahnsäge errichtet und vom Künstler gekauft und saniert wurde. Später schuf er einen Brunnen im Zentrum von Zwettl. Auch ein Hundertwassermuseum gibt es in der Nähe. Nach der Wanderung waren wir – rund 40 Gildemitglieder und Angehörige – Gäste im nahen Hof der Familie Kastner. Dort erfuhren wir Interessantes über diese Unternehmerfamilie, die in den vergangenen Jahren zu einem beachtlichen Lebensmittelgroßhandelsunternehmen im Osten Österreichs mit aktuell rund 900 Mitarbeitern aufstieg. Besonderer Dank gilt Peters lieber Frau, die den Abschluss besonders nett gestaltete, den wir mit einem Ruf erwiderten.

Gildeschreiber Fritz Manauschek 🍀



Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth

Nach einigen trüben Tagen zeigte sich wieder die Sonne und so konnten sich 20 radfreudige Pfadfinderinnen und Pfadfinder unter der Leitung von Toni Bruckner auf dem „Schneerosenweg“ nach Kematen/Ybbs aufmachen. Dort zweigten wir Richtung Abetzdorf ab, beim Bachlerhof machten wir eine kurze Rast. Über Öhling ging es dann wieder retour nach Hausmening. Der gemütliche Ausklang nach einer Gesamtstrecke von ca. 25 km erfolgte beim Pfadfinderheim, wo es nochmals eine kräftige Stärkung gab. 🍀

Damenlager

Voll motiviert trafen sich 14 Gildedamen an einem Freitagnachmittag Ende Juni, um auf das alljährliche Damenlager in der Breitenau zu fahren. Getreu der nun schon mehrjährigen Tradition kehrten wir beim Gaflnzer Wirten ein und um halb acht hatten wir die Zelte aufgebaut und auch schon die Jause genossen.



Ein Teil der Lagerteilnehmerinnen

Der Samstag war ausgefüllt mit den verschiedensten Aktivitäten: Laufen, Chillen, Lagerolympiade, Fischen und die Vor- und Zubereitung der erlegten Beute. Bei der Lagerolympiade waren wir so bei der Sache, dass wir nicht bemerkten, dass unsere Fahne gestohlen wurde – und das am helllichten Tag! Nach der vergeblichen Suche der Fahne bei den Nachbarn meldeten sich die Diebe und versprachen, die Fahne am nächsten Tag wieder zurückzubringen. Die Nacht auf Sonntag verbrachten wir am Lagerfeuer, und was passierte? Die Neuhofner Gilde-Pfadfinderinnen kamen, um die Fahne zu stehlen – die aber schon gestohlen war ... Wir haben dann trotzdem einige gemütliche gemeinsame Stunden am Lagerfeuer verbracht und freuten uns über den Besuch. Man sieht, dass wir aufgrund der seltenen Überfälle etwas aus der Übung sind. Am Sonntag genossen wir in gewohnter Weise unser gegrilltes Fleisch und konnten die gestohlene Fahne wieder zurückbekommen. Die Diebe erhielten eine Kiste Bier, die sie jedoch aus dem Badeteich heraustauchen mussten. Danach packten wir unsere Siebensachen um die Heimreise anzutreten. 🍀

Traun

35 Jahre Pfadfindergilde Traun

Bereits 10 Jahre nach Gründung der Pfadfindergruppe in Traun reifte der Entschluss, die Kontakte zu den Pfadis, die aus dem aktiven Geschehen der Jugendarbeit aussteigen, fortzuführen, mittels einer Gilde ein attraktives Angebot zu schaffen und diesen starken Freundeskreis weiter zu entwickeln. Heute blicken wir nach 35 Jahren mit Stolz auf unsere Gildeentwicklung in Traun zurück. Weder geographische Hürden, berufliche Entwicklungen und familiäre Situationen noch die damals in einer Gruppe von 20-25-Jährigen durchaus unterschiedlichen Interessen konnten uns erschüttern. Der damalige Leitsatz „Einmal Pfadfinder – immer Pfadfinder“ half uns dabei, auch immer auf die Grundwerte zu reflektieren und unser abwechslungsreiches Programm entsprechend auszurichten. Wir möchten uns an dieser Stelle bei den Funktionären der PGÖ herzlich bedanken, die uns bei der Vereinsgründung, dann im Jahr 1986 bei der Investitur, über die Jahre mit der Ausbildung und in den jährlichen Foren als wertvollem Ideenspender für das Programm unterstützten.



Unsere Neuen in der Gilde nach der Versprechensfeier.

Bis heute schaffen wir es, anderen und damit uns selbst Freude zu bereiten. Bei vielen langjährigen Sozialprojekten – wie bei der Lehrausbildung in Ghana, unseren Patenkindern, Weihnachten für Schulkinder in Osteuropa und für Familien in Not sowie Alleinerziehende in der unmittelbaren Nachbarschaft – leisteten wir einen wertvollen Beitrag. Einen schwer beein-

trächtigten, mittlerweile jungen Mann begleiten wir finanziell seit über 10 Jahren.

Der Kontakt zu unserer Jugendgruppe ist uns sehr wichtig und der wertschätzende Umgang miteinander ist ein wesentlicher Garant für das Gelingen dieser großartigen Aktionen, wie diese gemeinsamen großen Jubiläumsfeste. Unsere Art der Pflege von Gemeinschaft, Kameradschaft und Geselligkeit hat im Laufe der Jahre auch für uns sehr wertvolle

„Quereinsteiger“ zur Gilde gebracht. Gemeinsam hatten wir bei Gildecafes, Family Scouting, Adventure Weekends, Ausflügen und Reisen sehr viel Spaß miteinander. Es ist schön, gemeinsam mit vielen Freunden

durchs Leben zu gehen, darum entwickeln wir auch neue Programmideen im Gilderat, versuchen die Stärken des Einzelnen für den Nutzen der Gemeinschaft zu sichern.

Es freut mich, dass ich heuer im Juni bei unseren Feierlichkeiten 16 Gildeversprechen abnehmen durfte. Pünktlich zum Jubiläum startete ein Freundeskreis mit 12 jungen Pfadfreunden durch. Wir wünschen uns gemeinsam viele wertvolle Begegnungen und dem jungen Team in der Gilde weiterhin so viel Engagement und damit mindestens so viele schöne gemeinsame Momente, wie sie uns „Junggebliebenen“ bisher zuteil wurden. Wir sind sicher, dass ihr von uns aktuell 56 Gildefreunden aus Traun-Oedt und unseren Aktionen und „Guten Taten“ verstärkt lesen werdet.

Gernot Hauer, Dipl.GM Gilde Traun-Oedt 🍀

Weigelsdorf

Unser diesjähriger Gildeausflug fand am 25. Mai in Mönichkirchen statt. Eine kleine, aber lustige Runde fuhr mit dem Sesselfift auf den Wechsel und dann gings in einer gemütlichen Wanderung zum Hallerhaus.



Abschließend machten sich Jung und Alt gemeinsam mit den Mountaincarts auf den Weg ins Tal, danach ging es zum Abschluss noch zum Mostheurigen.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen gingen wir entlang des Schaukelweges vorbei am Seilgarten zurück. Sabine Weismüller 🍀

Lagerfest

Ende Juni fand unser Lagerfest gemeinsam mit der Pfadfindergruppe Ebreichsdorf statt. Trotz des Regens herrschte gute Stimmung mit Grillerei, Kaffeezelt und der Bar am Abend. Am Sonntag feierten wir eine Feldmesse.

Sabine Weismüller 🍀



Wiener Neustadt

Besuch der NÖ Landesausstellung

Nach dem Besuch der NÖ Landesausstellung „Welt in Bewegung“, welche noch bis 10.11.2019 in den Wr. Neustädter Kasematten sowie im Museum St. Peter an der Sperr zu sehen ist, luden Grete und Brigitta anlässlich ihres „besonderen“ Geburtstages in das Restaurant Einhorn.



Grete Steurer, Brigitta Freidl, GM-Stv. Edith Ernszt, GM Franz Holzer

Der Gildemeister Franz Holzer bedankte sich namens der erschienen Gildemitglieder und würdigte das langjährige verdienstvolle Wirken der beiden „Jubilarinnen“. Besonderer Dank gebührt der Schatzmeisterin Grete Steurer, die durch ihre umsichtige Verwaltung wesentlich zur Vermehrung unseres bescheidenen Vermögens beigetragen hat.

wir gratulieren

Graz St. Georg
Günther Novak

Unser Ehrenmitglied Günther Novak feierte am 03.08.2019 seinen 97. Geburtstag. Er freut sich über Besuche von Gildemitgliedern und lässt sich regelmäßig über unsere Aktivitäten berichten. Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Gesundheit – die Gilde Graz St. Georg!

M.Starcevic

Roman Köhler

Wir gratulieren unserer Schriftführerin **Angelika Ziegler** zum 60. Geburtstag und Stadtgildemeister-Stv. **Ladi Meister** zum 65. Geburtstag! Bleibt gesund, viel Glück und Freude!



Angelika



Ladi

Friesach

Wir gratulieren unseren Gildemitgliedern **Peter Moisch, Erika Duckhorn, Anni Witschnig und Max Köstl zum 70. Geburtstag** und **Wolfgang Salzer zum 50. Geburtstag** recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, Gesundheit und noch viele schöne Stunden in unserer Gemeinschaft.

GM Leopold Samonig

Pater Volkmar Mistelbach

Wir gratulieren unseren Gildemitgliedern **Brigitte Widler zum 60. (02.10.), Ing. Hannes Deix (08.09.), Regina Pawlin (22.09.) und Gerlinde Zodtl (10.11.) zum 70., sowie Antonia Körbel (18.10.) zum 90. Geburtstag** ganz herzlich und wünschen zu den kommenden runden Geburtstagen vor allem Gesundheit und noch viele schöne und zufriedene Jahre.

Jede Bank legt Wert auf gute Performance.

Nicht jede motiviert zu Höchstleistungen.

150 Oberbank
JAHRE

Oberbank. Nicht wie jede Bank.



Erdberg

☉ Karl Fischer

Am 08.04.2019 traf sich die Gilde Erdberg zu einem traurigen Anlass am Simmeringer Friedhof, um sich von ihrem Gildemitglied Karl Fischer zu verabschieden. Er kam, im Urlaub, durch einen tragischen Unfall ums Leben.

Karli kam 1953 als junger Bursche zu den Pfadfindern der Gruppe 13 Erdberg, wo er bis ins Rover-Alter der Gruppe treu blieb. Nach Gründung der Pfadfinder-Gilde Erdberg war Karli eines der ersten Mitglieder, wo er bis zu seinem allzu frühen Ableben stark involviert war. Das Pfadfinderleben, das mit dem Wahlspruch „Allzeit bereit“ begann, endet mit dem Wahlspruch der Gilde „Ich erfülle“. Karli wird uns ewig in lieber Erinnerung bleiben.

Ein letztes Gut Pfad, deine Gilde Erdberg 🌿

Friesach

☉ Ferdinand Feichter



Im Juli mussten wir von unserem Ehrenmitglied Ferdinand Feichter Abschied nehmen. Ferdi war viele Jahrzehnte Pfadfinder und solange es seine Gesundheit zuließ, helfend zur Stelle. Geselligkeit war bei ihm großgeschrieben und so besuchte er auch, solange es ihm möglich war, unsere Gildeabende. So noch zu Ostern mit seinen 94 Jahren.

Lieber Ferdi, danke und ein letztes Gut Pfad, deine Gilde 🌿

Laa/Thaya

☉ Gerhard Wabra

In tiefer Trauer geben wir Nachricht vom Ableben unseres Gildebruders Gerhard Wabra. Dem Willen Gottes ergeben ist er von uns gegangen. Sein Leben war erfüllt vom Dienste der guten Tat am Nächsten, besonders an seiner Familie. Er war immer bereit, Freude zu teilen und Pflichten zu erfüllen. Seit vielen Jahren hatte er der Idee des Pfadfindertums angehört. Wir werden seiner stets in Dankbarkeit und Verehrung gedenken.

Die Pfadfindergruppe und Pfadfindergilde Laa/Thaya 🌿

Leobersdorf

☉ Bernhard Rhabek

Die Pfadfinder-Gilde Leobersdorf trauert um ihren Pfadfinderbruder Bernhard Rhabek, der seinen irdischen



Weg vollendet hat und nach Hause gegangen ist. Er hat tapfer gegen eine heimtückische Krankheit gekämpft, aber diesen Kampf letztendlich verloren. Über viele Jahrzehnte war er der Pfadfindergruppe Leobersdorf verbunden, zunächst als engagierter Rover-Führer und schließlich als sorgfältiger Schriftführer der Pfadfinder-Gilde. Anlässlich der letztjährigen Adventfeier hat er über seine Krankheit und die bevorstehenden Behandlungen berichtet – voll Zuversicht und willens, sich nicht unterkriegen zu lassen. Doch die Krankheit war stärker und so mussten wir am 11.06.2019 am Friedhof Wiener Neustadt und ihn zur letzten Ruhestätte begleiten. Wir haben Abschied genommen von einem lebenswerten Menschen, der „die erkannten Pflichten mit Liebe und Eifer“ angepackt hat und jetzt „auch zu Ende geführt hat“ – ob bei den Pfadfindern oder in seinem Berufsleben als Offizier des Österreichischen Bundesheeres, zuletzt im Range eines Obersts und als Leiter der Ergänzungsabteilung beim Militärkommando Wien. Bernhard hat sich auf seinen bevorstehenden Ruhestand bereits sehr gefreut, vieles hatte er sich noch vorgenommen. Doch es ist anders gekommen. Noch einmal spielte die Gardemusik das Lied vom „guten Kameraden“, worin es in der letzten Strophe heißt: „... bleib du im ewigen Leben mein guter Kamerad“.

Lieber Bernhard, danke, dass du auch im diesseitigen Leben unser guter Kamerad und Pfadfinderbruder warst.

Pfadfinder-Gilde Leobersdorf 🌿

Mannschaft XVIII

☉ Willi Semlic



Unser Willi Semlic ist überraschend verstorben. Er wurde 78 Jahre alt und hat uns viel zu früh verlassen. Willi war Pfadfinder mit Leib und Seele und „Allzeit bereit“. Wenn wir seine Hilfe benötigten, war er immer zur Stelle.

Willi war Pfadfinder, Rover (seine Schulterklappen durfte er immer tragen) und Gründungsmitglied der Gilde Mannschaft XVIII, der er seit 1972 bis zuletzt angehörte. Seine fröhliche Art und seine Verlässlichkeit werden für uns immer in Erinnerung bleiben. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie, seinem „3-Mäderl-Haus“.

Lieber Freund, wir vermissen dich sehr und in Gedanken bleibst du stets bei uns!

Ein letztes Gut Pfad, deine Mannschaft XVIII 🌿

Langholzfeld

☉ Stefan Moser



Die Pfadfinder-Gilde Langholzfeld trauert um Stefan Moser. Er verstarb am 01.07. nur wenige Wochen vor seinem 70. Geburtstag. Stefan war Pfadfinder der ersten Stunde in der Pfadfindergruppe Langholzfeld und ist es sein ganzes Leben lang geblieben. Nach Gründung der Pfadfinder-Gilde Langholzfeld trat er auch bei uns als Mitglied bei. Viele Jahrzehnte bis zu seiner schweren Erkrankung kümmerte er sich um das Pfadfinderheim und den Garten der Pfadfindergruppe.

Wir vermissen Stefan sehr und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Scout Lounge

☉ Marcel Keller

05.05.1930–23.07.2019 – Marcel kam in den 1980ern „mit“ seinen Kindern zu den Pfadfindern, begann sich im Elternrat der Gruppe 113 zu engagieren und wurde Kassier. Sein Engagement für die Pfadfinderei ging über die reine Elternarbeit hinaus. Er war Mitglied in der Gilde Ottakring und verschrieb sich wie alle in der Familie dem Geist Baden-Powells. Zuletzt war Marcel auch Mitglied unserer neuen Gilde Scout Lounge, wo er noch im Oktober das Gildenversprechen ablegte.

Wir werden seinen Frohsinn aber auch seine Zielstrebigkeit vermissen und ihm lange ein würdiges Andenken schenken..

Danke, Marcel, Gut Pfad! 🌿

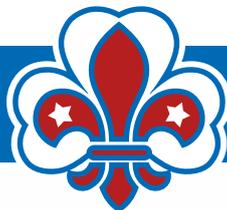
Strasshof

☉ Wilhelmine Kreuzer

Leider mussten wir uns von unserer Gildeschwester Wilhelmine Kreuzer, die im 84. Lebensjahr plötzlich und unerwartet verstarb, verabschieden. Wilhelmine war seit den Anfängen unserer Pfadfinder-Gilde mit dabei und hat bei vielen unserer Unternehmungen mitgemacht.

Wir trauern mit ihrem Mann Alfred.

Gilde Strasshof 🌿



Bundesforum für Gildefunktionäre 12.–13. Oktober, Schloss Zeillern



Wir wollen ...

- ... dieses Bundesforum unter den Schwerpunkt „Bildung = Zukunft“ stellen.
- ... aktuelle Fragen der Pfadfinder-Gilde Österreichs behandeln.
- ... Ideen und Erfahrungen austauschen.
- ... Gemeinschaft erleben.

Der **Samstag** wird sich um das Schwerpunktthema dieses Forums „BILDUNG = ZUKUNFT“ drehen, dazu gibt es einen Impulsvortrag und verschiedene Workshops. Am Abend werden die Jahrespreise zu „Gilde aktiv“ vergeben, bevor der Abend gesellig im Kellerstüberl ausklingt.

Der **Sonntag** widmet sich dem Thema „Unser Verband“ und dem Jahresthema 2020 „Kulturelles Leben“. Visionen für die nächsten drei Jahre werden präsentiert, wobei insbesondere über „Jugend – Zukunft – Generation“ gesprochen wird. Nach dem Gildehall und einer Verabschiedung mit Fahnengruß gibt es ab 13:00 Uhr Mittagessen.

Nachmeldungen sind bei Verbandssekretärin Helga Meister möglich: pgoe.meister@gmail.com

Bild von Free-Photos auf Pixabay

IMPRESSUM

Medieninhaber:

Verband Pfadfinder-Gilde Österreichs
Loeschenkohlgrasse 25, 4. OG, 1150 Wien
DVR-Nr.: 4012125
ZVR-Nr.: 935833869

Für den Inhalt verantwortlich:

Vero Steinberger
Marlene Kersten, [Instagram / die_letterei](https://www.instagram.com/die_letterei)
Andi Peham

Layout, Satz:

Vero Steinberger, www.lagota.at

Produktion:

www.mittermueller.at

Erscheinungsweise:

4 Mal jährlich

Anzeigenformate/-preise:

<http://www.gildeweg.at/inseratpreise.html>
E-Mail: redaktion@gildeweg.at

Abonnementpreise:

Inland € 15,- und Ausland € 20,- pro Jahr

Online-Administrator:

Martin Blaha

Der Herausgeber ist kein auf Gewinn berechnetes Unternehmen. Nachdruck nur mit Quellenangaben und Zusendung eines Belegexemplares an den Medieninhaber. Mit Namen gezeichnete Artikel geben ausschließlich die Meinung des Autors wieder, die sich nicht mit der des Herausgebers oder der Redaktion decken muss. Sinngemäße Überarbeitung und Kürzung der Beiträge behält sich die Redaktion vor.

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Präsidium: Verbands-Gildemeister (VGM):
Mag. Michael Gruber; Stellvertretender VGM: Gernot Hauer; Verbands-Sekretärin:
Helga Meister; Verbands-Schatzmeister: Franz Lang; Internationaler Sekretär: Johann Hirsch

Österreichische Post AG

MZ 02Z032289 M

Falls unzustellbar, bitte zurück an: Pfadfinder-Gilde Österreichs, Loeschenkohlgrasse 25, 1150 Wien

